

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 2 • Donnerstag, 11.01.2018 • Jahrgang 31

Tag der offenen Tür Feuerwehr Berod



am Samstag, 13.01.2018, ab 14 Uhr

mit Übergabe des neuen Löschfahrzeugs durch VG-Bürgermeister Fred Jüngerich



- Fahrzeug- und Geräteschau
- Rundfahrten für die Kleinen
- Informationen zur Feuerwehr und Jugendfeuerwehr
- Leckere Speisen und Getränke
- uvm.

Es lädt ein: **Freiwillige Feuerwehr Berod**
mit Unterstützung durch den **Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e.V.**

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 13./14. Januar 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen**

■ **und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

■ **innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:.....von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft

Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrathdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH MEDIEN KG

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeis-
ter: Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung

kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.

Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der

Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers ge-
kennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde einge-
reicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der

auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Text-
veröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag

erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-
genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne

Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen,

Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen

den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-

Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter

des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl,

Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





Landkreis Altenkirchen startet breit angelegte Jugendbefragung in der Leader-Region Westerwald-Sieg ab 12. Januar

LEADER

NATURRAUM SIEG -
OBERER WESTERWALD

„Die Jugend ist unsere Zukunft“ - Dieses Zitat möchte der Landkreis Altenkirchen als Auftrag annehmen und umsetzen. Um heraus zu finden, wie Jugendliche den Kreis Altenkirchen und die Region Westerwald sehen, welche privaten und beruflichen Wünsche und Ziele sie haben, was sie von Politik und Verwaltung erwarten oder was aus ihrer Sicht in den Städten und Gemeinden des Kreises verbessert werden sollte, führt der Landkreis Altenkirchen ab dem 12. Januar eine große Jugendbefragung durch.

Im Rahmen des LEADER-geförderten Projekts werden alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren in der Region angeschrieben und darum gebeten, an dieser Befragung teilzunehmen. Angesprochen werden dabei unter anderem die Themen Schule, Ausbildung und Arbeit, Freizeit und Mobilität.

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, die Ergebnisse sind aber natürlich umso aussagekräftiger, je mehr junge Menschen sich an der Befragung beteiligen. Die Daten werden anonym ausgewertet.

Um ein wissenschaftlich fundiertes Ergebnis zu erreichen, wurde die Universität Trier mit der Befragung beauftragt. Die beiden Trierer Professoren Rüdiger Jacob und Johannes Kopp, die seit vielen Jahren auch Untersuchungen zur Regionalentwicklung durchführen, haben für das LEADER-Projekt einen auf die Region zugeschnittenen Fragebogen entwickelt, übernehmen die Auswertung der Daten und beraten den Kreis auch bei der Umsetzung der Ergebnisse.

Im Ergebnis erhoffen sich die Projektverantwortlichen eine differenzierte Analyse der Situation, der Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Landkreis. Die Auswertung soll im Sommer 2018 vorliegen und wird dann auch der Öffentlichkeit vorgestellt.

Sommerferienfreizeit Abenteuer im Wiesental - „Ein Leben in Farbe(n)“

von Montag, 25. Juni bis Freitag, 29. Juni, 8.30 Uhr - 17 Uhr



Farben sind aus unserem menschlichen Leben nicht wegzudenken; aber wie sehen andere Lebewesen die Welt? Welche Rolle spielen sie in der Tier- und Pflanzenwelt? Was sind Farben überhaupt und welche Bedeutung haben sie für uns in Alltag, Kunst und Geschichte? Auf spielerisch forschende Art beschäftigt sich die Freizeit mit diesen Fragen. Neben spannenden Aktionen und Experimenten steht der Atelierbesuch bei einer Künstlerin ebenso auf dem Programm, wie der Besuch des Arp-Museums, das farbenfrohe Kochen und die Herstellung eigener Farben aus der Natur.

Zielgruppe sind **Mädchen und Jungen zwischen 7 und 12 Jahren**. Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung. Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Teilnahmebeitrag: 51 € inkl. Mittagessen und Pausengetränken

Info und Anmeldung: 02681/989992; Veranstalter: NABU Altenkirchen in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen



Komm zum Probetraining!

- ✓ Kostenlos & unverbindlich
- ✓ Keine Vorkenntnisse erforderlich
- ✓ Schläger, Bälle und Getränke werden gestellt
- ✓ Spaß, Spiel, Action und gute Laune 😊

Wann? **03.02.18, 14-16 Uhr**
Wo? Sporthalle 5/6 nahe der Realschule plus, Glockenspitze Altenkirchen
Für wen? Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren

Du brauchst nur sportgerechte Kleidung und Turnschuhe für die Halle. Melde dich bis zum **30.01.18** an, **der schnellste Sport der Welt** wartet darauf, von dir entdeckt zu werden!

Mehr Infos unter: www.ak-badmintonclub.de
Kontakt: Jugendtrainer Harald Drumm, mobil: 0151 68110209



Sternsinger im Rathaus empfangen



Erstmals empfing der neue Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Fred Jüngerich, vergangene Woche die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus und St. Joseph mit Diakon Bruchhagen sowie einigen Eltern und einem Firmling im Altenkirchener Rathaus. Zuvor hatten sie die Seniorenheime in Altenkirchen besucht.

In königliche Gewänder gekleidet und die Häupter mit goldenen Kronen bedeckt, sangen die Jungen und Mädchen ein Sternsängerlied und Diakon Bruchhagen spendete den Segen. In diesem Jahr steht die weltweite Aktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“.

„Ich finde es toll, dass Ihr Euch bereits in so jungen Jahren für diese so gute und wichtige Sache engagiert.“

Nachdem Fred Jüngerich den Kindern Süßigkeiten und ein Geldgeschenk übergeben hatte, brachten die Sänger noch den Segensgruß am Rathaus an.

Da zur Zeit seine Gottesdienste das Thema „Wir bitten für alle, die sich verlieben“ zum Inhalt haben, bat Diakon Bruchhagen, diesmal auch dem Standesamt des Rathauses einen Besuch abstaten zu dürfen.

Auch hier wurde ein Lied vorgetragen und die Kinder erhielten ein kleines Geschenk.



von rechts: Diakon Bruchhagen, Bürgermeister Fred Jüngerich und Standesbeamtin Sabine Rörig mit den Sternsingern im Foyer des Rathauses. Fotos: K. Müller



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 12. Januar 2018
16:30 - 20:00 Uhr
Bgm.-Raiffeischule
Raiffeisenstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit Termine und Infos:
 Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz geläutert)
 www.blutspendedienst-west.de



„Gottes Schöpfung
ist sehr gut“

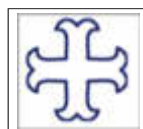
SURINAM

Einführung in den
Weltgebetstag der Frauen
 2018



Mittwoch, 17. Januar 2018, um 16 Uhr
 im Forum/Christuskirche
 Altenkirchen

Einführung in das WGT Land Surinam
 Referentin: Frau Ursula Timmerscheidt /kfd Diözesanverband Köln



Es laden herzlich ein
 kfd St. Jakobus
 und
 Evangelische Frauenhilfe
 Altenkirchen





**Wir bieten zum 01.08.2018
die folgenden Stellen
an unserer Schule an!**

**• 3 Plätze
für ein freiwilliges
soziales Jahr (FSJ)**

Einstellungsvoraussetzungen:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht. Die Grundschule Weyerbusch bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, im Berufsfeld Grundschullehramt Erfahrungen zu sammeln und Ihre persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften in vielen Bereichen weiter zu entwickeln.
Dauer: 1 Jahr

Bei Interesse richten Sie Ihre persönliche Bewerbung bis **31.01.2018** an folgende Adresse:

**Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch
Bgm.-Raiffeisen Schule 11
57635 Weyerbusch**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 02686/295 oder per Email: grundschule@gs-weyerbusch.de zur Verfügung.

Außerdem finden Sie weitere Informationen das FSJ-Jahr betreffend unter kulturbuero-rlp.de



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Januar 2018

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

13. - 14. 01.2018, 10 Uhr: Resilienz & Achtsamkeit Wochenendkurs im Felsenkeller

Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller - Soziokultureller Zentrum Altenkirchen

13.01.2018, 14 Uhr: Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

Ort: Feuerwehrhaus Berod, am Lauterberg 1 - 3, Berod **Veranstalter:** Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e.V.

19.01.2018, 20 Uhr: Midnight Story Orchestra Ein Hörspielkonzert nach E.T.A. Hoffmann **Ort:** Offenes Atelier Marlies Krug, Wilhelmstrasse 11 - 13, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

21.01.2018, 9 Uhr: Clubmeisterschaften DLRG Orstgruppe Altenkirchen

Ort: Hallenbad Glockenspitze, Im Sportzentrum 2a, Altenkirchen **Veranstalter:** DLRG Ortsgruppe Altenkirchen

21.01.2018, 13 Uhr: 1.HHD Kratzerturnier Dart-Turnier im Schützenhaus **Ort:** Schützenhaus Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Honschafter Hobby Dartfreunde (HHD) aus Hirz-Maulsbach

21.01.2018, 14 Uhr: Historisches Quartier geöffnet

Ort: Historisches Quartier, Marktstraße 31/33, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

23.01.2018, 10 Uhr: Vier Elemente für alle Sinne: spielen, gestalten, lebendig sein - Projekttag Klimabildung für Kids **Ort:** Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen **Veranstalter:** LJA Altenkirchen

28.01.2018, 15 Uhr: Post für den Tiger Kindertheater ab 4 Jahren

Ort: Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum, Raiffeisenstr. 2, Weyerbusch **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.derwunderwald.de



vhs **Französisch lernen in der Volkshochschule**



Französisch gilt als Weltsprache, da es von weit über 100 Millionen Menschen auf allen Kontinenten in über 50 Ländern gesprochen und oft als Fremdsprache gelernt wird. Französisch ist offizielle Sprache in Frankreich, Kanada, der Schweiz, Belgien, Haiti und zahlreichen Ländern in West- und Zentralafrika. Im arabischsprachigen Nordafrika und in Indochina ist es als Nebensprache bis heute weit verbreitet. Die Kreisvolkshochschule bietet allen Interessierten ab Mitte Januar vielfältige Möglichkeiten Französisch zu lernen, ihre bereits vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen.

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dieser Kurs richtet sich an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen, die systematisch die französische Sprache erlernen und vorhandene Grundkenntnisse erweitern möchten. Der Kurs soll einen lebendigen Eindruck von Frankreich und der französischen Welt vermitteln und so Lust auf Land, Leute und ihre Sprache machen.

Viele realitätsnahe Übungen führen die Teilnehmenden gezielt an die französische Sprache heran. Daher wird die mündliche Kommunikation den Schwerpunkt im Kurs bilden mit dem Ziel, sich innerhalb kurzer Zeit in Französisch unterhalten zu können.

Kurs 1: Dienstag, 16. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - Leitung: Claire Cesbron-Turner

Kurs 2: Mittwoch, 31. Januar, 18.30 bis 20 Uhr - Leitung: Elke Orthey

Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2/B1

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die bereits Französisch gelernt haben und jetzt in einer kleinen Gruppe ihre Kenntnisse systematisch wieder auffrischen und erweitern möchten. Das Lehrbuch wird ergänzt durch kurze aktuelle Texte. Besonders das Sprechen wird intensiv geübt.

Freitag, 26. Januar, 9.15 bis 10.45 Uhr - Leitung: Claire Cesbron-Turner

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Im Kurs wird der Wortschatz ausgebaut, Grammatik geübt, um Ausdruckssicherheit in einer auf Kommunikation ausgerichteten Gruppe

zu stärken. Einfache Situationen werden anhand von schriftlichen und mündlichen Übungen trainiert.

Dienstag, 13. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - Leitung: Elke Orthey

Französisch am Vormittag für Teilnehmende mit guten Kenntnissen - B1

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, die sich schon seit einiger Zeit mit der französischen Sprache beschäftigen und ihre Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Ausgehend von einfachen, grundlegenden Sprachstrukturen, die wiederholt und systematisch geübt werden, erfolgt eine zunehmende Steigerung der Anforderungen.

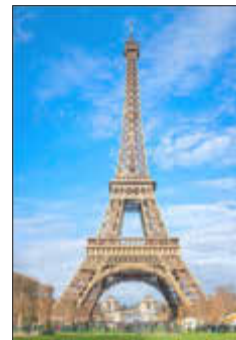
Mittwoch, 28. März, 9 bis 10.30 Uhr - Leitung: Elke Orthey

Konversationskurs Französisch - B1

Hier sind alle Interessierten mit guten Vorkenntnissen eingeladen, zusammen mit einer Muttersprachlerin Französisch anhand von ausgesuchten Texten aus der Presse oder der Literatur zu sprechen und zu vertiefen. Die Kursleitung nimmt sich Zeit, um auftauchende Fragen zur Grammatik oder Sprache ausführlich zu beantworten.

Mittwoch, 17. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - Leitung: Claire Cesbron-Turner
Alle Kurse umfassen jeweils zwölf Termine, die Kursgebühr beträgt jeweils 60 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de



Seit 40 Jahren solide Feuerwehr-Ausbildung

Die Feuerwehr Kreisausbildung des Landkreises Altenkirchen blickt in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück.

Seit 1977 wird im Kreis Altenkirchen eine einheitliche Feuerwehrausbildung durchgeführt. Alle Feuerwehren im Kreis Altenkirchen nutzen

das Angebot und lassen ihren Nachwuchs zentral ausbilden. Von Horhausen bis Niederschelderhütte durchlaufen alle Kameradinnen und Kameraden der 41 Feuerwehreinheiten und des Gefahrstoffzuges die Kreisausbildung und qualifizieren sich dann für weiterführende Lehrgänge an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes in Koblenz.

In den 40 Jahren der Kreisausbildung erhielten über 6.300 Feuerwehrfrauen und -männer das grundlegende Rüstzeug für den Feuerwehrdienst und das begehrte Zeugnis über den bestandenen Lehrgang. Allein in diesem Jahr wurden zehn Lehrgänge mit rund 200 Teilnehmern durchgeführt. Neben der allgemeinen Feuerwehr-Grundausbildung und der Truppführer-Ausbildung werden auch zahlreiche Fachlehrgänge wie Atemschutz, Sprechfunk, Maschinist und Chemikalienschutzanzugträger durchgeführt. 21 Kreisausbilder kümmern sich ehrenamtlich um die Durchführung der Ausbildung. Sie kommen aus dem gesamten Kreisgebiet und verrichten die Ausbildertätigkeit zusätzlich zu ihrem Dienst in den Feuerwehreinheiten.

Die immer komplexer werdenden Aufgaben der Feuerwehr fordern sowohl von den Teilnehmenden als auch von den Ausbildern ein großes Fachwissen. Damit die Feuerwehrfrauen und -männer im ganzen Land die gleiche Ausbildung erhalten, gibt es Feuerwehrdienst-Vorschriften. Darin ist genau beschrieben welche Voraussetzungen der „Schüler“ mitbringen muss und was ihm die Kreisausbilder beibringen müssen. Die Feuerwehrdienst-Vorschriften orientieren sich am heutigen Erkenntnisstand und werden immer wieder aktualisiert. Deshalb ist die Fort- und Weiterbildung ein Pflichtprogramm für die Kreisausbilder im Landkreis Altenkirchen. Auch Landrat Michael Lieber gratuliert der Feuerwehr-Kreisausbildung zum „40. Geburtstag“. „Die Feuerwehr-Kreisausbildung genießt zu Recht einen hervorragenden Ruf unter Feuerwehrkameradin-



Ausbildung Technische Hilfe

nen und -kameraden. Sie ist ein Garant für die gute Ausbildung der Feuerwehrleute. Hier wird das Fundament für die ausgezeichnete Arbeit unserer Feuerwehren geschaffen. Daher gilt allen Ausbildern mein großer Dank für ihr Engagement“, würdigte der Landrat den wichtigen Dienst für die Allgemeinheit.



Kreisausbilder 2017



Jahreswechsel im Theodor-Fliedner-Haus

Noch kurz vor Weihnachten kamen die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses in einen ganz besonderen Hörgenuss.

Das Akkordeonorchester der Kreismusikschule Altenkirchen unter der Leitung von Herrn Michael Wagener bot den Zuhörern wunderschöne Weihnachtslieder, die zum Mitsingen animierten.

Der Geist der Weihnacht war zu spüren.

Das neue Jahr wurde auch im Theodor-Fliedner-Haus mit einem Feuerwerk begrüßt.

An der Stelle herzlichen Dank an Herrn Michael Kurth, der schon seit vielen Jahren sich diese Zeit nimmt.

2018 steht das Theodor-Fliedner-Haus wieder unter dem besonderen Segen der Sternsinger, die mit ihrem Diakon Herrn Thomas Bruchhagen uns einen Besuch abstatteten.

Vielen Dank dafür!



Grundlagen- und Aufbaukurs „Silver Surfer“

Silver Surfer
SICHER ONLINE IM ALTER

Internet für Senioren und Seniorinnen



Wer kennt nicht den Satz: „Näheres erfahren Sie im Internet unter www...“ Toll, aber wie man dorthin kommt, steht nirgendwo! Sie wollen endlich mitreden? Mitsurfen, auch wenn Sie noch gar nicht so ganz genau wissen, was das heißt?

Der Einsteigerkurs ab Montag, 15. Januar, in Altenkirchen mit vier Kursnachmittagen

nimmt die Einstiegsängste und begleitet auf unterhaltsame Weise in die vielfältige Welt des Internets. Aktuelle Nachrichten abrufen, Gesundheitstipps finden, Reisen buchen, Bankgeschäfte erledigen, Waren bestellen, elektronische Post (E-Mail) versenden, Fahrpläne anklicken - in einige dieser und anderer Möglichkeiten schnuppern die Teilnehmenden im Verlaufe des Kurses hinein.

Der Kurs der Kreisvolkshochschule findet am Montag, 15. Januar, Dienstag, 16. Januar, Mittwoch, 17. Januar, und Freitag, 19. Januar, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt.

Genau zwei Wochen später (29.1. bis 2.2. zu den gleichen Kurszeiten) werden auf vorhandenen Grundkenntnissen im Aufbaukurs fortgeschrittene Techniken und Tipps für Recherchen im Internet vermittelt.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Suchmaschinen und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen. Wir zeigen, wie Programme aus dem Internet heruntergeladen und auf dem PC installiert werden, beispielsweise Sicherheitsprogramme oder die Steuerungssoftware ELSTER und vieles mehr.

Wir üben Homebanking, versenden Emails mit Anlagen, chatten live mit anderen Teilnehmern und üben in Foren und Newsgroups. Der Kurs vermittelt detaillierte Kriterien und praktische Hinweise zur Sicherheit im Internet.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 45 € - Kursleiter ist Frank Runkler. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Kostenlose Abholung der Weihnachtsbäume durch Abfallwirtschaftsbetrieb



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen informiert alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, das getreu dem weihnachtlichen Motto „Alle Jahre wieder“ in der 3. und 4. Kalenderwoche parallel zur Abfuhr der Biotonnen wiederum die Weihnachtsbäume kostenfrei abgeholt werden. Die genauen Abholtermine sind im Umweltkalender 2017 angegeben. Es gelten dabei die gleichen Kriterien wie bei der Grünschnittabfuhr. Die Bäume dürfen höchstens 1,80 m lang sein und maximal 8 cm Stammdurchmesser aufweisen. Etwaige lose Zweige müssen mit einer Kordel gebündelt bereitgestellt werden.

Ganz wichtig ist ferner, dass die Bäume vollständig abgeschmückt worden sind und insbesondere keine Lametta-Reste mehr aufweisen. In diesen Fällen darf das Abfuhrunternehmen die Weihnachtsbäume am Straßenrand liegen lassen und für die weitere Entsorgung sind die Betroffenen dann selbst verantwortlich. Gerne kann der Weihnachtsbaum auch vollständig zerkleinert über die Biotonne entsorgt werden, oder beim Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth selbst kostenfrei anliefern werden. Weihnachtsbäume mit zu großem Stammdurchmesser werden hier ebenfalls kostenfrei angenommen. Am Abfuhrtag müssen die Weihnachtsbäume bis spätestens um 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit liegen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne über die Abfallberatung des AWB unter 02681 81-3070.

Keine heiße Asche in die Mülltonnen geben!



Um zu vermeiden, dass Mülltonnen im Landkreis Altenkirchen infolge von nicht vollständig ausgekühlten Ascheresten in Brand geraten, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen hierzu einige Tipps.

Asche darf erst dann in die Restabfalltonne gegeben werden, wenn diese vollständig erkaltet ist. Man sollte sich dabei nicht täuschen lassen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch glühen und dann verheerende Folgen haben. Mit Luft können selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllsammelfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr, ganz zu schweigen von möglichen Sachschäden an Gebäuden und Garagen. „Bei Asche immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am besten in einen Metallbehälter mit Deckel, und lassen

Sie diesen mindestens 36 Stunden abkühlen. Erst danach in die Restabfalltonne einfüllen“, so Abfallberater Erich Seifner vom AWB.

Bitte keine Asche in die Biotonne geben!

Holz-, Kohle- und Grillaschen gehören ausschließlich in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis dafür, denn Asche stört bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle den Verwertungsprozess. Sehen Müllwerker offenkundig Asche in der Biotonne, so wird diese möglicherweise nicht entleert.

Beschädigte Behälter bitte umgehend melden!

Ist eine Abfalltonne beschädigt, egal ob durch Hitze oder mechanische Einwirkungen, sollten sich Betroffene bitte direkt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb über die Homepage www.awb-ak.de oder die AWB Abfall-App in Verbindung setzen. Dort wird der Schaden aufgenommen und schnellstmöglich ein Tonnentausch „defekt gegen ganz“ veranlasst. Wurde die Mülltonne durch heiße Asche, Brand oder Mutwilligkeit beschädigt oder zerstört, trägt der verantwortliche Bürger die Kosten für die Ersatztonne und den entsprechenden Tausch.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Erneuerung der Holzbrücke über den Scharfenbach, Ortsgemeinde Oberirsen**“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 11.01.2018 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E36185337> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 01.02.2018, 10 Uhr
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 11. Januar 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Samstag, 13. Januar, 11 Uhr (Tag der offenen Tür) und am Sonntag, 14. Januar 2018, 10.30 Uhr (Aufräumen)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
... am Donnerstag, 18. Januar 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
... am Montag, 15. Januar 2018, 19 Uhr



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 18. Dezember 2017

Der Erste Beigeordnete Heinz Düber verpflichtete das neue Ratsmitglied Dirk Weigand vor seinem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Weigand ist für Christa Griffel in den Verbandsgemeinderat nachgerückt.

Durch das Ausscheiden von Frau Griffel wurden ebenfalls Neuwahlen von Personen in unterschiedliche Ausschüsse notwendig. Der Verbandsgemeinderat war mit den vorgeschlagenen nachrückenden Personen einverstanden.

Als nächstes erläuterte Werkleiter Jürgen Kolb die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sowie den Wirtschaftsplan 2018 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen.

Der Rat stimmte anschließend dem Erlass der Nachtragshaushaltssatzung in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018 zu.

Ebenfalls stimmte der Rat der Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2018 einschließlich der Kalkulation zu.

Es wurde beschlossen, dass die Verbandsgemeinde Altenkirchen zur Sicherstellung einer rechtlich ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Klärschlammverwertung, vorbehaltlich des endgültigen Be-

schlusses über den noch abzuschließenden Umsetzungsvertrag - der „Kommunalen Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz Anstalt des öffentlichen Rechts (KKR)“ zum 31.12.2018 beiträgt, sofern die beabsichtigte regionale Lösung nicht zustande kommt.

Bauamtsleiter Burkhard Heibel erläuterte nochmals die Gründe, die den Neubau eines Hallenbades erforderlich machen.

Im Anschluss an seine Ausführungen nahmen nacheinander Bernd Lindlein (Vorsitzender der SPD-Fraktion), Stefan Lühr (Mitglied der CDU-Fraktion), Jürgen Kugelmeier (Mitglied der FWG-Fraktion), Jürgen Salowsky (Vorsitzender der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion) und Christian Chahem (Mitglied der FDP-Fraktion) zu dem geplanten Neubau Stellung.

Von allen wurde das Vorhaben befürwortet.

Weiterhin informierte Büroleiter Fred Jüngerich den Rat über den Sachstand des freiwilligen Zusammenschlusses der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld.

In Anschluss erfolgte die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des neuen Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich durch den Ersten Beigeordneten Heinz Düber.

Zum Ende der Sitzung wurde der ehemalige Bürgermeister Heijo Höfer verabschiedet.

Der Erste Beigeordnete Heinz Düber sprach Herrn Höfer Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm eine Dankesurkunde.

Ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgte in der Ausgabe 1/2018.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

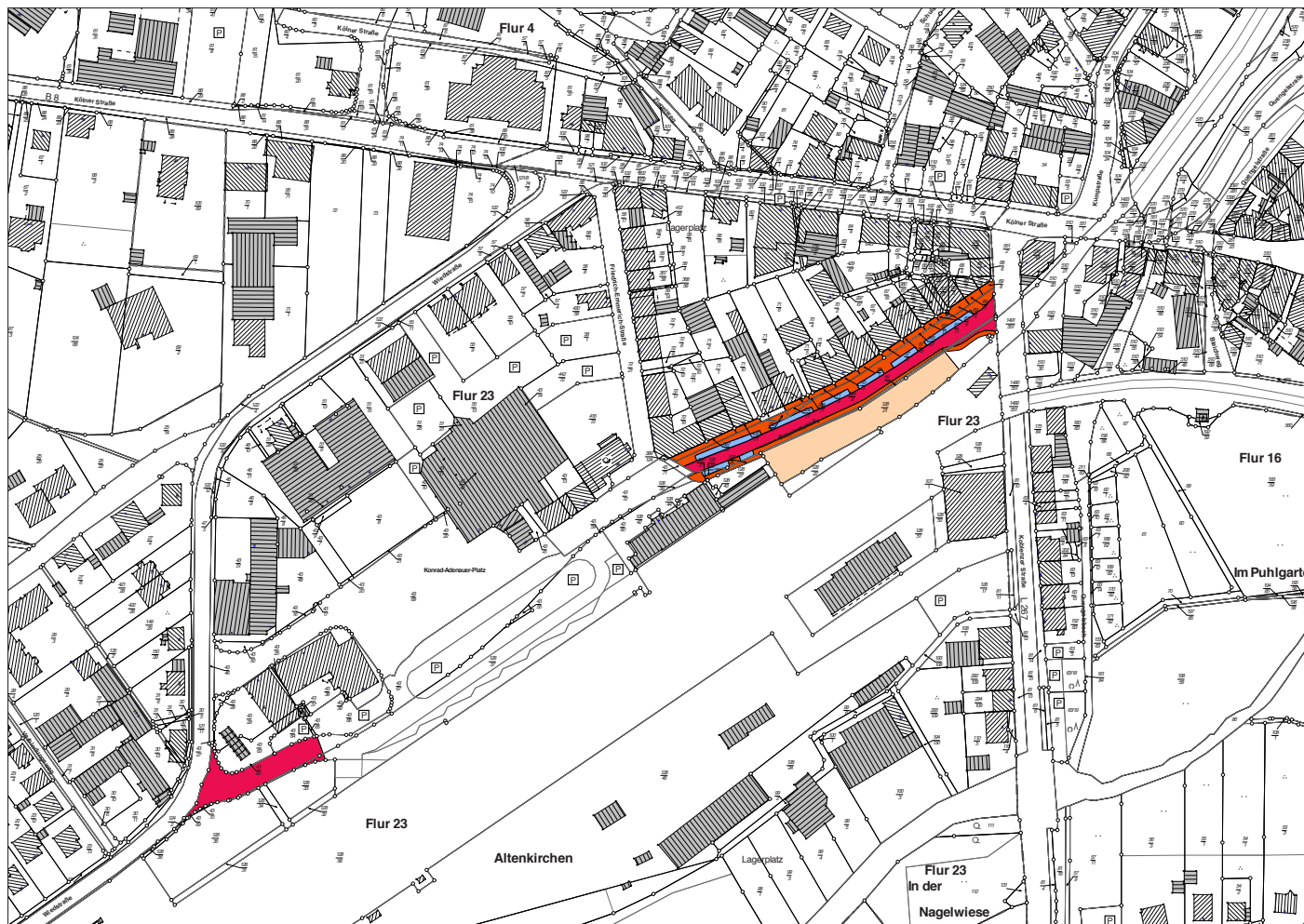
■ Widmung der Stadtstraße „Bahnhofstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 07.12.2017 die Widmung der Straße „Bahnhofstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 43/67, 84/1 (teilweise), 124/8 (teilweise), 128/21 (teilweise), 128/37 (teilweise) und 128/40 (teilweise) als Gemeindestraße mit Stellplatzbereichen, die Grundstücke Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 67/6, 67/13, 67/15, 69/4, 69/6, 69/8 (teilweise), 70/1,

70/3, 71/7, 84/1 (teilweise), 124/8 (teilweise), 128/21 (teilweise), 128/26, 128/40 (teilweise), 128/41, 258/71, 259/71, 284/71, 387/72 und 435/71 als Fußgängerbereich und die Grundstücke Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 84/1 (teilweise) und 128/21 (teilweise) als Parkplatz (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Flächen werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Stadtstraße (rot gekennzeichnete Fläche), als Stellplatzbereich (blau gekennzeichnete Fläche), als Fußgängerbereich (orange gekennzeichnete Fläche) und als Parkplatz (beige gekennzeichnete Fläche) gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden



vormittags: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags: Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
 Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 20.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

In Vertretung, Heinz Düber,
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Stadtstraße „Konrad-Adenauer-Platz“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 07.12.2017 die Widmung der Straße „Konrad-Adenauer-Platz“, bestehend aus den Grundstücken (gemäß Umlegungskarte vom 13.07.2017) Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstück 466 als Gemeindestraße, die Grundstücke Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstücke 481 (teilweise) und 486 als Fußgängerbereich mit einem Durchfahrtsbereich und das Grundstück Gemarkung Altenkirchen, Flur 23, Flurstück 481 (teilweise) als öffentlichen Grünfläche (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Flächen werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Stadtstraße (gelb gekennzeichnete Fläche), als Fußgängerbereich (orange gekennzeichnete Fläche), als Durchfahrtsbereich (lila gekennzeichnete Fläche) und als öffentliche Grünfläche (grün gekennzeichnete Fläche) gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 20.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter





Berod



■ Fundsache: Handschuhe (Bordaux)

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
bei der Öffnung des Adventsfenster/Adventsgarten von Fritz-Walter und Marianne Vohl sind bordauxfarbene Handschuhe liegen geblieben. Der Eigentümer möchte sich bitte bei der Ortsbürgermeisterin (Tel. 0176/50102408) melden.
Danke.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Beroder Adventsfenster/Adventsgärten waren ein voller Erfolg

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



die Beroder Adventsfenster/Adventsgärten waren alle wieder sensationell. Die gesammelten Eindrücke und Erlebnisse lassen sich nicht in Worte fassen. Es hat mich sehr gefreut, dass diese Aktion zum wiederholten Male von den kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger mit sehr viel

Herzblut und Engagement unterstützt wurde. Von meiner Seite ein herzliches Dankeschön dafür zunächst an all diejenigen, die sich spontan dazu bereit erklärt haben, ein Adventsfenster/Adventsgarten zu gestalten und die damit verbundene Bewirtung sponserten. Weiterhin sei mein Dank auch an all die vielen Besucherinnen und Besucher der Adventsfenster/Adventsgärten gerichtet, die der Aktion und somit unserem Heimatort einen ordentlichen Schub an Lebendigkeit lieferten. Runderum gesagt, ein gemeinsam gelungener Event, der die dunklen Winterabende mit Lichterglanz und gemütlichen Beisammensein füllte.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Ersfeld für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 2. Januar 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
der Gesamtbetrag der Erträge auf	53.050 €	71.900 €
der Gesamtbetrag	83.660 €	84.640 €
der Aufwendungen auf		
Jahresüberschuss (+) /	- 30.610 €	- 12.740 €
Jahresfehlbetrag (-)		

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 19.260 €	- 1.240 €
die Einzahlungen	0 €	0 €
aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	4.000 €	1.000 €
aus Investitionstätigkeit auf		
der Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 4.000 €	- 1.000 €
aus Investitionstätigkeit auf		
der Saldo der Ein- und Auszahlungen	23.260 €	2.240 €
aus Finanzierungstätigkeit auf		
Veränderung der liquiden Mittel	- 23.260 €	- 2.240 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für		
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
0 €	0 €

wird festgesetzt auf

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
--------------------	--------------------

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf

320 v. H.	320 v. H.
-----------	-----------

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf

380 v. H.	380 v. H.
-----------	-----------

2. Gewerbesteuer auf

400 v. H.	400 v. H.
-----------	-----------

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

36 €	36 €
------	------

für den ersten Hund

60 €	60 €
------	------

für den zweiten Hund

120 €	120 €
-------	-------

für jeden weiteren Hund

600 €	600 €
-------	-------

für jeden gefährlichen Hund

§ 5 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt

186.468 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt

178.448 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt

147.838 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt

135.098 €

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall

Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
500 €	500 €

überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze

von

sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Ersfeld, 2. Januar 2018

Reinhilde Lichtenthäler

Ortsgemeinde Ersfeld

Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 15. Januar 2018, bis Dienstag, 23. Januar 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Ersfeld, 2. Januar 2018

Reinhilde Lichtenthäler

Ortsgemeinde Ersfeld

Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

■ Seniorenfeier

Zur traditionellen Seniorenfeier am ersten Adventssonntag konnte Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler im Namen des Ortsgemeinderats Fluterschen insgesamt 65 Senioren begrüßen. Der festlich geschmückte Saal im „Landgasthof Koch“ platzte fast aus allen Nähten. Mit einer Andacht stimmte Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe in die Adventszeit ein. Musikalisch begleitet wurden die gemeinsam gesungenen Lieder von Herrn Klaus-Erich Hilgeroth. Danach gab es Kaffee und Kuchen vom Buffet. Die Mitglieder des Ortsgemeinderats bzw. deren Partnerinnen hatten die Kuchen - wie in jedem Jahr - kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zum Reformationsjubiläum hatten die Naturkundepass-Kinder ein kleines Theaterstück einstudiert und am 31.10.2017 in der Almersbacher Kirche aufgeführt. Auf Nachfrage bei der „Regisseurin“ Solveig Prusko erklärten sich die Kinder spontan bereit, dieses Theaterstück vor den Fluterscher Senioren nochmals zum Besten zu

geben. Eine in jeder Hinsicht gelungene Aufführung, die auch mit sehr viel Applaus bedacht wurde.



Einen weiteren Punkt in dem kurzweiligen Programm bildete der Auftritt des Frauenchores „Concordia“ Fluterschen unter der Leitung von Harald Gerhards. Wie gewohnt begeisterte der Chor die Anwesenden mit seinen sehr gut vorgetragenen Liedern. Der offizielle Teil endete wie gewohnt mit der vorgezogenen Weihnachtsbescherung für die Senioren. Schon seit vielen Jahren erhalten alle 80+-Senioren ein kleines Weihnachtspresent in Form eines guten Tropfens.



Zum Abschluss der Veranstaltung wünschte Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler allen Anwesenden sowie deren Familien eine frohe, nicht zu hektische Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein vor allen Dingen gesundes und friedvolles Jahr 2018.

Forstmehren

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. November 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspeuren. In öffentlicher Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus.

Unter Punkt 3 beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Des Weiteren erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014	
Grundsteuer A	300 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 unverändert. Des Weiteren bleibt die Hundesteuer bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 ebenfalls unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit dem Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde erörtert, dass Ortsbürgermeister Gollek die Instandsetzung des Bürgersteigs am Kuhweg mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Jürgen Kolb, abklären wird.

Unter Punkt Verschiedenes wurde berichtet, dass die Löcher in der Straße „Am Kuhweg“ und die Ränder des Kuhwegs vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen noch verfüllt und fertiggestellt werden.



Gieleroth

■ Einladung zum Kreativ-Café



Das nächste Kreativ-Café findet am 18.01.2018, 15 Uhr, im Brunnenhaus in Herperoth statt.

Dort kann fleißig gebastelt, Handarbeit gemacht, gemalt und Ideen ausgetauscht werden und das in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer/innen.

Euer Orga-Team der Dorfmoderation „Mensch & Miteinander“



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hasselbach für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 2. Januar 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	292.400 €	295.200 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	306.460 €	311.760 €
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 14.060 €	- 16.560 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 5.460 €	- 4.060 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.500 €	1.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.000 €	2.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 10.500 €	- 500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.960 €	4.560 €
Veränderung der liquiden Mittel	- 15.960 €	- 4.560 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
wird festgesetzt auf	0 €	0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

beläuft sich auf	0 €	0 €
------------------	-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v.H.	365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v.H.	380 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 €	30 €
für den zweiten Hund	48 €	48 €
für jeden weiteren Hund	72 €	72 €
für jeden gefährlichen Hund	600 €	600 €

§ 5 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	630.747 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	605.192 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	591.132 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	574.572 €.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
überschritten sind.	2.000 €	2.000 €

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	0 €	0 €
---	-----	-----

sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Hasselbach, 2. Januar 2018

Hans-Jürgen Staats

Ortsgemeinde Hasselbach

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 15. Januar 2018, bis Dienstag, 23. Januar 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Hasselbach, 2. Januar 2018

Hans-Jürgen Staats

Ortsgemeinde Hasselbach

Ortsbürgermeister



Helmeroth

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 17.01. - 02.02.2018 vertritt mich der Erste Beigeordnete Werner Denker. Herr Denker ist telefonisch zu erreichen unter den Tel.-Nrn. 02682 - 965392 und 3760.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Der Ortsgemeinderat tagte am 20. Dezember 2017

Der Strombedarf für kommunale Einrichtungen wurde zuletzt im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden.

Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat einstimmig für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus.

Anschließend gab der Vorsitzende dem Rat allgemeine, die Ortsgemeinde betreffende Informationen.

Idelberg

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Dezember 2017

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Rat mit der Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart“ aus.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Henn den Rat über allgemeine Angelegenheiten in der Ortsgemeinde.



Ingelbach

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 09.01. - 21.01.2018 werde ich durch den Beigeordneten Claus Weber vertreten. Herr Weber ist erreichbar unter Tel. 02688-606, Mail claus.edith@t-online.de .

Vom 22.01. bis zum 14.02.2018 vertritt mich der Erste Beigeordnete Manfred Quast. Herr Quast ist erreichbar unter Tel. 02688-1216, Mail manfred.quast@t-online.de.

Ich bitte um Beachtung! Vielen Dank.

Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kraam für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 2. Januar 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	153.370 €	158.170 €
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	160.040 €	163.600 €
Jahresüberschuss (+) /		
Jahresfehlbetrag (-)	- 6.670 €	- 5.430 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.320 €	- 180 €
die Einzahlungen		
us Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen		
us Investitionstätigkeit auf	1.000 €	1.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	- 1.000 €	- 1.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	2.320 €	1.180 €
Veränderung der liquiden Mittel	- 2.320 €	- 1.180 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
wird festgesetzt auf	0 €	0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v.H.	365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	365 v.H.	365 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 €	24 €
für den zweiten Hund	36 €	36 €
für jeden weiteren Hund	48 €	48 €
für jeden gefährlichen Hund	480 €	480 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 betrug	340.626 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	322.776 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	316.106 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	310.676 €.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
überschritten sind.	500 €	500 €

überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	0 €	0 €
---	-----	-----

sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.
Kraam, 2. Januar 2018
Ortsgemeinde Kraam

Thomas Bay
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 15. Januar 2018, bis Dienstag, 23. Januar 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.
Kraam, 2. Januar 2018
Ortsgemeinde Kraam

Thomas Bay
Ortsbürgermeister

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
- Friedhofshalle Fertigstellung
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Dieter Rütscher, Ortsbürgermeister



Neitersen

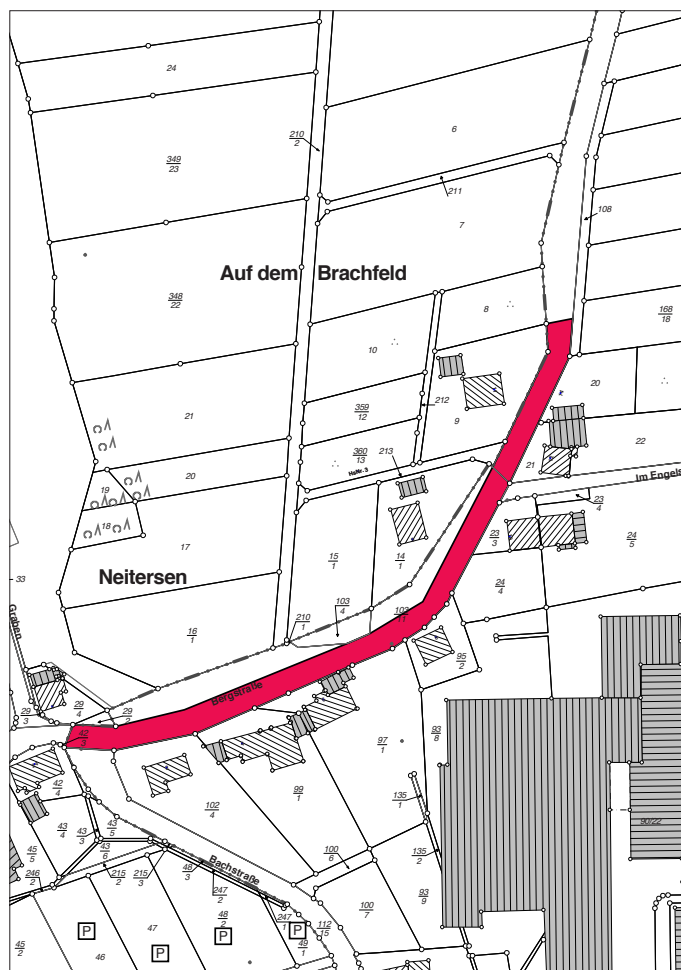
Widmung der Gemeindestraße „Bergstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Bergstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 6, Flurstücke 103/11 (teilweise) und 103/12 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

- vormittags:**
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 29. Januar 2018, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Vertragsangelegenheit
- Grundstücksangelegenheiten
- Verschiedenes

elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Auf der Seelshardt“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Auf der Seelshardt“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 6, Flurstücke 120/1 (teilweise) und 121/1 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

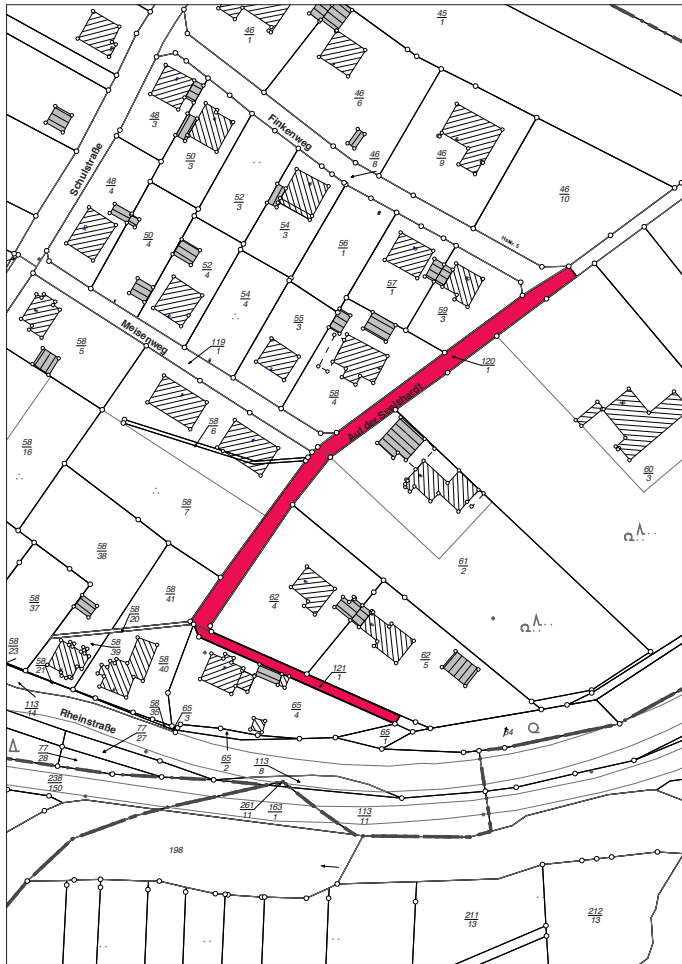
vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Birkenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Birkenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstücke 77/1 und 221/4, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

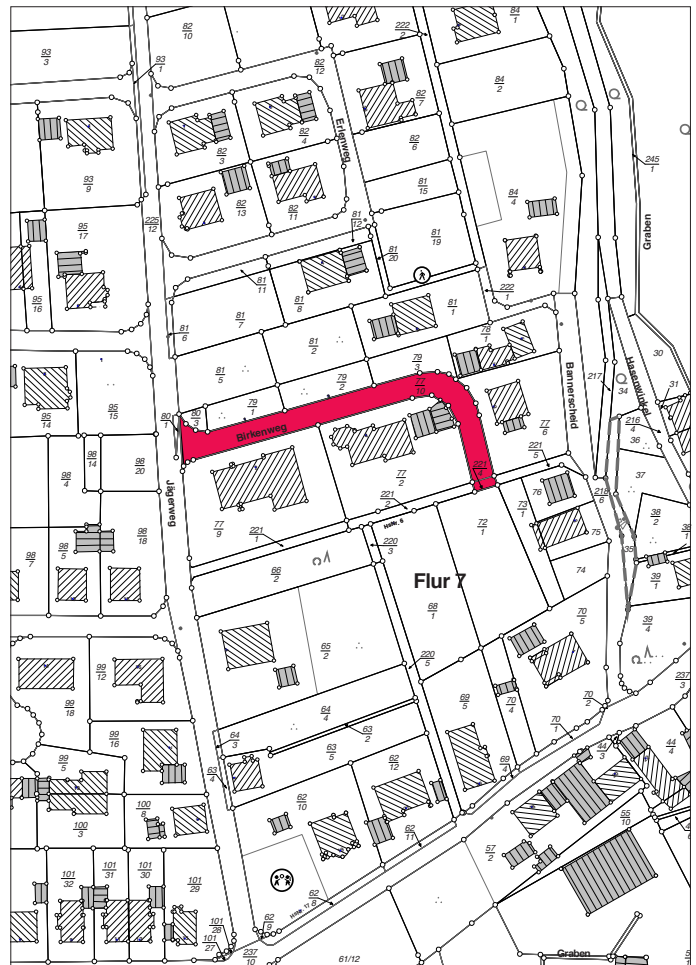
vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

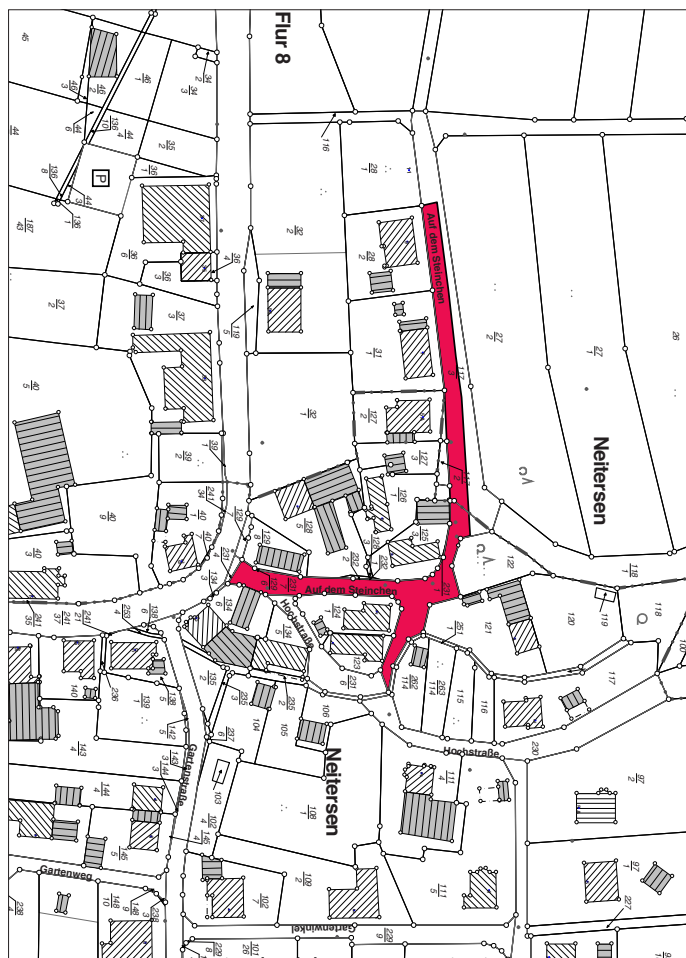
■ Widmung der Gemeindestraße „Auf dem Steinchen“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Auf dem Steinchen“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstücke 129/6 und 231/7 (teilweise) sowie Flur 8, Flurstück 117/3 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkir-

chen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

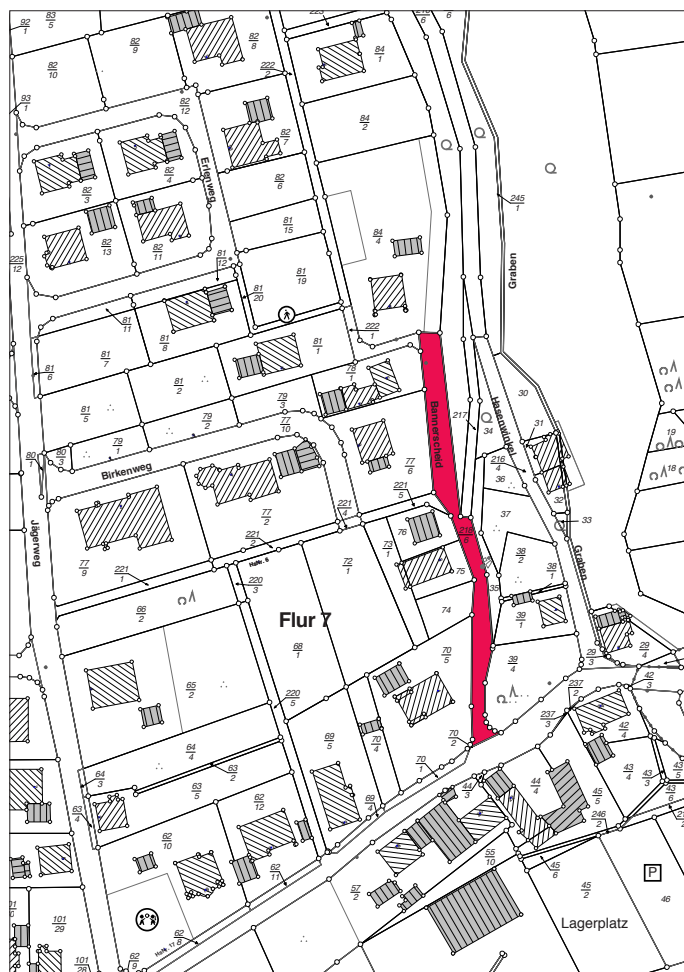
■ Widmung der Gemeindestraße „Bannerscheid“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Bannerscheid“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstück 218/6, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkir-

chen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Bachstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Bachstraße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Neitersen, Flur 6, Flurstück 112/15, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

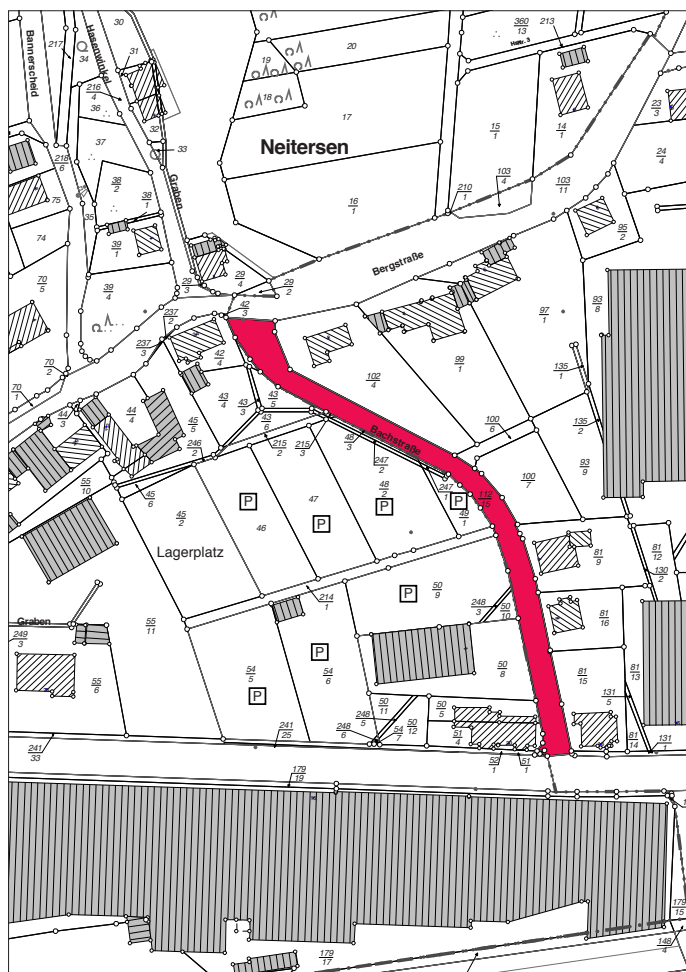
vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkir-

chen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Wegen einer Reha-Maßnahme werde ich voraussichtlich bis Ende Januar vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26, vertreten.

Herr Follmann erreichen Sie unter folgenden Rufnummern: 015228851614 und 02681-981889 sowie 02681-5349

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Nächster Dorftreff-Stammtisch

17.01.2017 ab 19.30 Uhr - Herzensangelegenheiten

Ort: „Zum Hähnershof“, Hilgenrother Str. 18, Obererbach

Lasst uns gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen und bei einem gemütlichen Beisammensein miteinander ins Gespräch kommen.

Schaut doch einfach mal vorbei! Bei Rückfragen kontaktiert uns unter dorftreff-obererbach@web.de oder sprecht uns persönlich an Claudia Schmid (0176/20307202) oder Theresia Schäfer (02681/6547).

Wir freuen uns auf Euch,

Euer Dorftreff-Team

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 29. November 2017

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte die Ratsmitglieder in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Die Ministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Sabine Bätzing-Lichtenthäler, hat der Ortsgemeinde zu ihrem Sieg bei „Unser Dorf hat Zukunft“ gratuliert.
- Die Pflasterreparaturarbeiten in der Straße „Auf den Eichen“ sind abgeschlossen.
- Der Pachtvertrag mit den Waldinteressenten bezüglich des Sportplatzes ist unterschrieben. Die Verkehrssicherungspflicht wurde an den Sportverein abgetreten.
- Das Schild „Kobersteiner Weg“ ist wieder befestigt worden; die Kosten hierfür betragen 140 €.
- Der Kehrauftrag des Bauhofs der Verbandsgemeinde wurde einmal durchgeführt. Bei trockener Witterung soll dies wiederholt werden.
- Es fand eine gemeinsame Busfahrt nach Kaiserslautern anlässlich des Sieges der Ortsgemeinde beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt, die sehr gelungen war. Seitens der Kreisverwaltung Altenkirchen wurden der Ortsgemeinde 500 € und eine Urkunde übergeben. (s. Berichterstattungen in den Ausgaben 49 + 50/2017 des Mitteilungsblattes) Für den 5.12.2017 war noch eine Würdigung seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen avisiert.
- Die Ortsgemeinde hat Umlagen in Höhe von 191.000 € an die Verbandsgemeindeverwaltung gezahlt.
- Das Graffiti-Projekt wird auf 2018 verschoben, da Ortsbürgermeister Erhard Schneider noch nicht mit allen betroffenen Personen gesprochen hat. Hier ist noch keine endgültige Entscheidung getroffen.
- Bezüglich der Satzung „wiederkehrenden Beiträge“ ist das Normenkontrollverfahren angelaufen. Der Vorsitzende verlas das Antwortschreiben der Ortsgemeinde an das Oberverwaltungsgericht Koblenz.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Belange angesprochen:

- Die Bewohnerin des Grundstücks „Auf den Eichen 18“ beklagte, dass sie durch die Umsetzung des Umschaltkastens durch das RWE im Jahr 1999 nunmehr ein erhöhtes Wasservorkommen hat, welches ihren Garten unterspült und wodurch die Mauer bereits ihren Verlauf geändert hat. Daher müssten die Wasserableitungen auf dem Wirtschaftsweg geändert werden, damit das Wasser eine andere Ableitungsmöglichkeit bekommt. Ortsbürgermeister Erhard

Schneider und Erster Beigeordneter Marcus Follmann werden sich in Kürze vor Ort ein Bild von dem Wasserverlauf machen.

· In der Straße „Auf den Eichen“ sind im Bereich der Grundstücke Schmengler/ Faulhaber einige Pflastersteine lose. Diese müssten ausgetauscht werden. Martin Heinemann wird sich die Stellen anschauen.

Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit erstem Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Diese Satzung finden Sie in dieser Ausgabe.

Anschließend vergab der Rat den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung einer Fertiggarage am Friedhof an die Firma Garagen-Park, Neuwied, zu einem Betrag von 5.027,75 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Danach hingte der Vorsitzende den Lageplan zur Standortbeschreibung des Baus einer Fertiggarage am Friedhof aus.

Das Fundament und die Pflasterarbeiten sollen auf Basis des Angebots und Auftrags bei der Erstellung der Garagen am Bürgerhaus durch die Firma Jörg John, Eichelhardt, ausgeführt werden. Der Ortsgemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Im Anschluss daran wurde über die Anpassung der Friedhofsgebührensatzung beraten. Durch erhöhte Kosten bei der Einfassung der Gräber entstehen der Ortsgemeinde Kosten, die durch die bisherige Satzung nicht aufgefangen werden, und zwar von 66,70 € pro lfd. Meter Einfassung. Somit betragen die Kosten für die Einfassung künftig für ein Reihengrab statt bisher 250 € nunmehr 400 €.

Für ein Wahlgrab (Familiengrab) bleibt es wie bisher bei 300 € pro Grabstelle. Hier muss in der Satzung nur eine Textänderung erfolgen und zwar statt Grabstätte muss es Grabstelle heißen. Die Kosten für das Entfernen der Gräber beträgt 250 € für das Reihengrab und 350 € für das Wahlgrab. Somit entstehen bei Belegung ab 01.12.2017 diese neuen Gebühren.

Ferner wurde dem Ortsgemeinderat berichtet, dass am Friedhof eine Weide gefällt wurde. Dies war für den Bau der Fertiggarage erforderlich.

Nächster Beratungsgegenstand war die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Änderung Nr. 2 der Abrundungssatzung der Ortsgemeinde Obererbach. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 50/2017 im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Des Weiteren erfolgten Terminbesprechungen für 2018.

Die Ortsgemeinderatssitzungen werden in 2018 jeweils am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats stattfinden, erstmals am 31.01.2018.

Sonstige Termine (kein Recht auf Vollständigkeit):

25.01.2018 Dorfcafé im Bürgerhaus; 08.02.2018 Altweiber-Kaffee des HC Erbachtal; 09.02.2018, 19.11 Uhr, große Sitzung des HCE; 10.02.2018, 19.11 Uhr, Party des HCE; 14.04.2018 Flursäuberung, Treffen 9 Uhr am Bürgerhaus; 19.04.2018 Einwohnerversammlung, 20 Uhr, Bürgerhaus; 30.04.2018 Maifeier; 03.06.2018 Backestag (im Rahmen des Raiffeisenjahres), Gertrud Kötting; Sommer 2018 Fußball-WM, Koberstein; 15.09.2018 Tag des Friedhofs/Friedhof Niedererbach; 20.10.2018 Seniorenfeier, 14 Uhr, im Bürgerhaus; 15.12.2018 Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus.

Die Verkehrsführung in der Straße „Auf den Eichen“ war nächstes Thema der Beratungen. Aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße haben die Anwohner eine Unterschriftensammlung durchgeführt, durch die eine Beruhigung in der Straße erreicht werden soll, damit z.B. spielende Kinder geschützt werden. Hier wurde unter anderem das zu schnelle Fahren der Paketzusteller genannt, wie auch das schnelle Fahren der Fußballspieler zwischen Sportplatz und Bürgerhaus.

Die Unterschriftenliste der Anlieger wurde an Ortsbürgermeister Erhard Schneider übergeben.

Der Vorsitzende schlug vor, als erste Maßnahme im Frühjahr 2018 eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung über einen längeren Zeitraum durchführen zu lassen.

Weiterhin schlug er vor, große Ziffern mit 30 km/h auf Straße und Pflaster zu markieren. Es wurde ebenfalls angeregt, Anhebungen auf der Straße anzubringen, die den Verkehrsfluss beruhigen sollen. Als weitere Möglichkeit zur Geschwindigkeitsreduzierung wurde angedacht, die Straße zur einer Spielstraße mit 6 km/h zu erklären. Diese Möglichkeit wird aber voraussichtlich nicht weiter verfolgt.

Es wurde mit den Anwohnern vereinbart, erst die Geschwindigkeitsmessung 2018 abzuwarten. Danach soll nach einer zufriedenstellenden Lösung gesucht werden.

Unter Punkt 10 wurde über Aktionen der Gruppen „Dorfmoderation/ Dorfschmiede“ erörtert.

Willkommensgruppe

Ratsmitglied Annette Hausmann berichtete über die Besuche in 2017, bei denen Neubürger (sowohl neu hinzugezogene Bürgerinnen und Bürger als auch neue Erdenbürger/innen) mit einem kleinen Präsent begrüßt wurden. Durch den Bericht von Frau Hausmann wurde der Ortsgemeinderat über Veränderungen informiert.

Dortreffgruppe

Hier berichtete Einwohnerin Claudia Schmid von den vier größeren Veranstaltungen, u.a. dem Frühstück der Nationen. Weiterhin wurde an einem Workshop „Nachbarschaftshilfe“ teilgenommen. Aus diesem Workshop resultiert, dass Jugendliche mit älteren Personen zusammengebracht werden sollen, die für diese Arbeiten oder Einkäufe erledigen. Ferner wies sie auf das Seniorencafé am 25.01.2018 hin, der aber in „Dorfcafé“ umbenannt werden soll, da sowohl junge als auch ältere Mitbürger zu dieser Veranstaltung eingeladen sind.

Dorfverschönerungsgruppe

Erster Beigeordneter Marcus Follmann berichtete über die zahlreichen Aktivitäten, wie Walnussallee, Umsetzung des Briefkastens, Austausch von Ruhebänken, Kunst im Dorf (Gärtner & Wildschweirrotte), Bemalen der Stromkästen, Patenschaften für Pflanzbeete.

Als Ausblick auf 2018 nannte er unter anderem die Punkte „Bänke fertigstellen“ und „Willkommensschild der Ortsgemeinde im Bereich Hauptstraße/Hackener Straße umgestalten“.

Im Anschluss ging es um Nutzungsmöglichkeiten eines gemeindeeigenen Grundstücks. Markus Kötting, Wissen, und Marc Schumann, Altenkirchen, sollen aufgefordert werden, ein Angebot über das Wegfräsen von Baumstümpfen zu unterbreiten, damit das Grundstück ebenerdig wird und dann ggf. erst mal als Wiese genutzt werden kann. Die Aussaat von Wiesenblumen ist auch denkbar.

Niclas Woelki wurde vom Vorsitzenden gebeten, das Grundstück einmal jährlich zu mulchen.

Beim Jahresrückblick 2017/Jahresausblick 2018 trug der Ortsbürgermeister die vielen Ausgaben vor, die 2017 die Kasse der Ortsgemeinde belasteten. Insbesondere nannte er die Sondertilgung eines Kredits in Höhe von 25.000 €, Kosten aus „Unser Dorf hat Zukunft“ von ca. 4.000 €, Anbau Bürgerhaus, Arbeiten am Kinderspielplatz, Bürgersteig Hauptstraße, Kunst im Dorf, Weiherumzäunung, Kauf eines Grundstücks.

Für das Jahr 2018 steht noch der Bürgersteig in Obererbach an, die Friedhofgarage und eventuell der Kauf eines Gemeindeanhängers. Hinsichtlich eines WLAN Hotspots hat die Ortsgemeinde die Möglichkeit zu einem Hotspot am Bürgerhaus Obererbach. Die Kosten würden mit 500 € pro Antrag gefördert (bei Antragstellung bis zum 30.11.2017). Der Ortsgemeinderat beschloss, aufgrund der Ortsgemeinde entstehenden jährlichen Kosten von 600 € vorerst von diesem Projekt Abstand zu nehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten beraten:

· Willkommensschild Obererbach

Bei Erneuerung des Willkommensschildes soll auch der Hinweis „Silbergemeinde“ angebracht werden.

· Mitnahmebank

Ortsbürgermeister Erhard Schneider wird mit Dirk Vohl, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach, Kontakt aufnehmen und diesen nach seinen Erfahrungen fragen.

· Es soll über eine Sinnesbank, wie sie an der Geierlaybrücke steht, nachgedacht werden.

· Im Frühjahr 2018 erhalten die Ortsgemeinde wieder diverse Obstbäume. Es soll bereits im Vorfeld darüber nachgedacht werden, wo die Bäume gepflanzt werden sollen. Eine Möglichkeit wäre in Richtung Hilgenroth und oberhalb des Hauses der Familie Kowalsky. Weitere Plätze werden aber noch gesucht.

Ferner steht eine Ersatzbeschaffung von Porzellan & Besteck für das Bürgerhaus an.

Zwischen 2010 und 2017 sind in hohem Maße Geschirr und Besteck sowie Topfdeckel und sogar Suppenkellen abhanden gekommen. Um das wieder zu vervollständigen, solange es die Geschirrkollektion noch gibt, müssen schätzungsweise 800 € für einen Nachkauf investiert werden. Mit der Neubeschaffung bzw. Vervollständigung wurde Erhard Schneider beauftragt.

Die Ortsgemeinde wird ab 01.01.2018 die Miete für das Bürgerhaus für Bürger aus der Ortsgemeinde von 50 € auf 55 € und bei Fremdmietern von 100 € auf 110 € erhöhen, um diese Ausgaben zu kompensieren.

Die Garage am Bürgerhaus ist mit Holz verkleidet. Nun steht zur Debatte, wie und ob diese noch gestrichen werden soll. Bei der Abstimmung plädierten drei Ratsmitglieder für den Rotton und zehn für den Branton. Bis jetzt lag Erhard Schneider ein Angebot der Firma Krämer für die Anstreicherarbeiten vor.

Ferner wurde beschlossen, kein Fenstergitter vor das Fenster an der Garage anzubringen.

Unter TOP 16 stimmte der Rat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende, zweckgebunden für den Kinderspielplatz, zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Obererbach für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 2. Januar 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung

beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 14. Dezember 2017 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher		erhöht um		vermindert um		nunmehr festgesetzt auf	
	€		€		€		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1. im Ergebnishaushalt								
der Gesamtbetrag der Erträge	470.040	457.290	0	0	0	0	470.040	457.290
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	587.270	528.870	3.950	16.650	200	650	591.020	544.870
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-117.230	-71.580	-3.950	-16.650	-200	-650	-120.980	-87.580
2. im Finanzhaushalt								
die ordentlichen Einzahlungen auf	436.540	423.890	4.000	4.000	0	0	440.540	427.890
die ordentlichen Auszahlungen auf	529.470	474.270	3.950	16.650	200	650	533.220	490.270
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-92.930	-50.380	50	-12.650	-200	-650	-92.680	-62.380
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

	gegenüber bisher		erhöht um		vermindert um		nunmehr festgesetzt auf	
	€		€		€		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.500	32.400	10.500	10.600	0	0	31.000	43.000
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	105.300	82.500	69.400	83.500	0	0	174.700	166.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.800	-50.100	-58.900	-72.900	0	0	-143.700	-123.000
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	191.030	116.880	60.950	82.650	7.100	5.050	244.880	194.480
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	13.300	16.400	0	0	4.800	7.300	8.500	9.100
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.730	100.480	60.950	82.650	2.300	-2.250	236.380	185.380
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	648.070	573.170	75.450	97.250	7.100	5.050	716.420	665.370
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	648.070	573.170	73.350	100.150	5.000	7.950	716.420	665.370

Veränderung des Finanzmittelbestandes	bisher	nunmehr festgesetzt auf
im Haushaltsjahr 2017	- 178.880 €	- 235.080 €
im Haushaltsjahr 2018	- 32.330 €	- 89.980 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite
Haushalts-Haushalts-
jahr 2017 jahr 2018

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für verzinste Kredite von bisher 75.000 €*) auf **0 € 100.000 €**

§ 3
Die weiteren Festsetzungen der §§ 4, 5 - 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 unverändert.

*) Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat als Aufsichtsbehörde den Kredit zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne zinslose Kredite in Höhe von 50.100 € genehmigt.

Obererbach, 2. Januar 2018
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 15. Januar 2018, bis Dienstag, 23. Januar 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Obererbach, 2. Januar 2018
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

■ Dorfcabé
am Donnerstag, 25.01.2018, 15 - 17.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Obererbach



Über die große Resonanz zu unserem Adventscafé im vergangenen Dezember trotz heftigen Schneefalls haben wir uns sehr gefreut. Das war ein schöner Jahresausklang unserer Aktivitäten, und wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern im letzten Jahr. Dies bestärkt uns, mit einem Dorfcabé in 2018 regelmäßig Begegnungen zu ermöglichen, ins Gespräch zu kommen und Neues zu entdecken.

Mit dem ersten Termin am 25.01.2018 möchten wir so gemeinsam das neue Jahr einleiten, diesmal an einem Donnerstag unter der Woche, zu dem wir Jung und Alt herzlich einladen. Der Nachmittag wird sicher kurzweilig, es können auch Spiele mitgebracht werden. Schaut doch mal auf einen Plausch bei Kaffee und Kuchen vorbei. Wer mitgestalten möchte, kann sich gerne bei Doris Monier (02681/1242) oder Theresia Schäfer (02681/6547) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Eure
Dorttreff-Gruppe

Ölsen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 11. Januar 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ölsen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ölsen, 11. Januar 2018
Ortsgemeinde Ölsen

Michael Kirchner
Ortsbürgermeister

■ Astrückschnitt

Für den 3. März 2018 ist ein Kurs im fachgerechten Rückschnitt von Obstbäumen geplant. Interessenten können sich bei mir melden (Tel. 02681-5804). Näheres dazu wird zur gegebenen Zeit noch mitgeteilt.

■ Gutes neues Jahr

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018, sowie ein harmonisches Miteinander!

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 11. Januar 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Wölmersen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Wölmersen, 11. Januar 2018
Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Herzlich willkommen, Annie und Elicia!

Am 30.11.2017 erblickten die Zwillinge Annie und Elicia Seimetz das Licht der Welt. Hierüber war die Freude bei den Eltern Marcell und Alexandra, sowie Brüderchen Matthes riesengroß. Kurz vor Weihnachten überbrachte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt die Willkommensgrüße der Ortsgemeinde und überreichte die obligatorischen Geschenke in Form von Blumen, einem Geldgeschenk und den Tassen mit dem Gemeindewappen.



Schöneberg

■ Vermeidung von Überschwemmungen im Ortsbereich

Nach dem Starkregen am 03.01.2018 hatten wir in der Maiwaldstraße und in der Ley massive Wasserprobleme, hauptsächlich bedingt durch Verstopfung der Einlauf- und Gullyschächte. Während in diesen beiden Straßen die Ursache der Überschwemmungen in den angrenzenden Waldgebieten zu suchen ist (starkes Laub- und Geröllaufkommen), könnten diese Probleme in anderen Ortsbereichen, wegen der mangelnden Reinigung der Straßenrinnen, auch in Zukunft auftreten.

Deshalb meine dringende Bitte, **unbedingt und zwar sofort, die Straßenrinnen reinigen** und das Kehrgut **nicht** in die Gullyschächte kehren. Bei vollen Gullyschächten kann das Wasser nicht in den Kanal abgeleitet werden und läuft stattdessen dem Nachbarn in den Hof. Dann ruft man aus Bequemlichkeit nach der Gemeinde, während die Hauptschuld wegen Vernachlässigung der Reinigungspflicht bei dem jeweiligen Grundstückseigentümer zu suchen ist. Während sich die meisten Bürgerinnen und Bürger an die Reinigungspflicht halten, sind immer wieder schwarze Schafe dabei, die diese ignorieren.

Die Reinigungspflicht besteht für alle, an ein Grundstück angrenzende Straßen und Straßenrinnen, wobei eine Gemeindeböschung nicht räumlich trennend ist. Die Gullyschächte werden in der Regel einmal im Jahr geleert. Es hat sich aber herausgestellt, dass das ist in Schöneberg, wegen vieler Gefällstrecken zu wenig ist, hier steht die Gemeinde in der Verantwortung. Zukünftig wird eine zweimalige jährliche Leerung erfolgen. Ich bitte diesem Aufruf umgehend nachzukommen!

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
14.01.2018 Olga Janzen	75 Jahre
Eichelhardt	
12.01.2018 Karin Gutt	80 Jahre
12.01.2018 Helga Jung	70 Jahre
Helmenzen	
16.01.2018 Helmut Weidauer	80 Jahre
Isert	
14.01.2018 Erwin Asbach	75 Jahre
Mehren	
15.01.2018 Agnes Witting	85 Jahre
Michelbach	
18.01.2018 Horst Leukert	75 Jahre
Neitersen	
12.01.2018 Werner Schmidt	85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Melissa Pronin, Neitersen
Ilian Strebel, Weyerbusch
Emelina Nelly Regehr, Altenkirchen
Felix Mathias Fassel, Altenkirchen
Vera Zingler, Hirz-Maulsbach
Hanna Keller, Helmenzen
Nathan Keller, Helmenzen

■ Sterbefälle

Egon Haubrich, Heupelzen
Heinz Gäfgen, Fluterschen
Lothar Gerhard Semke, Mammelzen
Helene Hoppe, Helmenzen
Bernhard Dieter Voll, Altenkirchen
Denise Augst, Altenkirchen
Maria Maciejewska, Mehren
Waldemar Schäfer, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 11.01.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 12.01.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Informiert Euch, engagiert Euch; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind; Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Samstag, 13.01.: 14 - 17 Uhr Reparatur-Café und auch noch Handyreparatur

Sonntag, 14.01.: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen - Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 15.01.: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 16.01.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 17.01.: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt-Stammtisch; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Ärztenachwuchs: Landkreis Altenkirchen startet Famulaturförderung für Praxismachwuchs ab 1. Januar 2018

Viele Ärzte im Kreis haben das Rentenalter schon überschritten oder hören in den nächsten Jahren auf. Bundesweit wird nur jede fünfte Stelle eines Hausarztes neu besetzt werden können, weil es insgesamt zu wenig Nachwuchs gibt. Davon ist auch der Kreis stark betroffen.

Die Kreisverwaltung arbeitet bereits seit einiger Zeit zusammen mit der Kreisärzteschaft und dem Netzwerk „Ärztliche Versorgung im Landkreis Altenkirchen“ an Lösungen, um dem drohenden Ärztemangel vor Ort zu begegnen. Ein „Patentrezept“ hat dabei kein Bundesland oder eine Region in Deutschland wie die jüngsten Presseveröffentlichungen zeigen. Das Thema wird dennoch aktiv beim Kreis Altenkirchen angegangen, wie die Demografiekonferenz im April dieses Jahres in Wissen gezeigt hat.

In erster Linie sind die Praxen zwar selbst gefordert Nachwuchs zu finden und für die nötige Attraktivität zu sorgen. So kann man beispielsweise Strukturen umstellen auf moderne Gemeinschaftspraxen oder sich um „Weiterbildungsermächtigungen“ für Ärzte kümmern.

Kommunen wie der Kreis Altenkirchen und die Verbandsgemeinden wollen dabei flankierend helfen. Wie also den wenigen Nachwuchs in die Region Westerwald-Sieg locken?

Im von Landrat Michael Lieber gebildeten „Expertengremium Hausärztliche Versorgung“ wurde die Idee der Famulaturförderung im Kreis Altenkirchen geboren. Teure Stipendien über Jahre helfen nur wenigen angehenden Ärzten. Famulanten können mit der nun ausgewählten Förderung bundesweit „angelockt“ werden und man erreicht eine größere Anzahl. Das Ganze startet im Kreis Altenkirchen ab 1. Januar 2018.

Die Famulatur ist ein durch die Approbationsordnung für werdende Ärzte geregeltes Praktikum und dauert insgesamt vier Monate. Die angehenden Mediziner müssen davon zwei Monate in der stationären Patientenversorgung, einen Monat in der ambulanten Patientenversorgung und einen weiteren Monat in der hausärztlichen Patientenversorgung ableisten. Die Famulatur ist im klinischen Teil des Studiums, nach bestandener Physik und bis zum Beginn des praktischen Jahres zu absolvieren.

500 Euro pro Famulant im Kreis ergänzend oder als Ersatz zur Förderung der Kassenärztlichen Vereinigung

Mit dem Start zum 1. Januar können bis zu zehn Famulanten im Landkreis eine Förderung in Höhe von einmalig 500 Euro beantragen, wenn Sie ihre Famulatur in einer Hausarztpraxis im Landkreis ableisten.

Diese Förderung kann bei der Kreisverwaltung beantragt werden und ist zusätzlich zur Förderung der Kassenärztlichen Vereinigung möglich.

„Das erhöht die Attraktivität für den ärztlichen Nachwuchs in den Kreis Altenkirchen zu kommen, hier in eine Praxis hinein zu schnuppern und sich über die moderne Tätigkeit als Hausarzt sowie über unsere Region aus erster Hand zu informieren.“

Dabei hoffe ich, dass wir über diesen Weg den ein oder anderen angehenden Mediziner für unsere lebenswerte Region Westerwald-Sieg gewinnen können“, so Landrat Michael Lieber.

Studierende, die die Famulaturförderung beantragen möchten, erhalten das Antragsformular bei Jennifer Siebert von der Regional- und Kreisentwicklung der Kreisverwaltung Altenkirchen. Sie ist gleichzeitig Koordinatorin des Netzwerks „Ärztliche Versorgung im Kreis Altenkirchen“ und telefonisch unter 02681/ 81- 20 89 oder per E-Mail unter jennifer.siebert@kreis-ak.de erreichbar.

Das Formular kann auch auf der Homepage des Landkreises Altenkirchen unter www.kreis-altenkirchen.de ab Januar heruntergeladen werden.

Der Landkreis behält sich vor, den ausgezahlten Förderbetrag zurück zu fordern, falls die hausärztliche Famulatur vorzeitig abgebrochen werden sollte.

■ Landkreis will Transparenz der Bildungsangebote für Neuzugewanderte erhöhen

Landrat Michael Lieber unterzeichnet eine Kooperationsvereinbarung mit der Transferagentur Rheinland-Pfalz - Saarland

Der Landkreis Altenkirchen wird künftig Bildungsangebote für Neuzugewanderte besser koordinieren und hat hierzu mithilfe eines Förderprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Koordinierungsstelle geschaffen.

Die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz - Saarland unterstützt den Landkreis bei diesem Vorhaben. Landrat Michael Lieber und Hanno Weigel, stellvertretender Leiter der Transferagentur, unterzeichneten am 20. Dezember 2017 eine entsprechende Kooperationsvereinbarung in Altenkirchen.

Mit der neu geschaffenen Stelle, die im Sozialamt des Landkreises angesiedelt ist, sollen Bildungsakteure besser vernetzt und Bildungsangebote besser auf die Bedarfe vor Ort abgestimmt werden. Der Landkreis kann dafür auf das sehr aktive Netzwerk Flucht und Migration zurückgreifen.

Bildungskoordinatorin Andrea Rohrbach soll Bildungszugänge für über 18-jährige Neuzugewanderte stärken während sich ihr Kollege Holger Telke um Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche kümmert.

In einem ersten Schritt sollen sie die Handlungsbedarfe mithilfe einer Befragung von Trägern und Schulen erfassen und die in diesen Bereichen tätigen Institutionen einbinden.



Hanno Weigel (stellvertretender Leiter der Transferagentur Rheinland-Pfalz - Saarland) und Landrat Michael Lieber bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (vorne); Wolfgang Schuhen, Andrea Rohrbach (beide Kreisverwaltung), Natalie Kluth (Kommunale Beratung der Transferagentur) (Mitte v.l.n.r.) und Hans-Joachim Schwan, Holger Telke, Joachim Brenner und Bernd Kohlen (alle Kreisverwaltung) (hinten v.l.n.r.).

Bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung erklärte Landrat Michael Lieber: „Die Integration der über 2000 Flüchtlinge, die in den letzten drei Jahren zu uns in den Landkreis gekommen sind, wie auch der vielen Migrantinnen und Migranten, die schon länger hier leben, hat oberste Priorität.“

Die Teilhabe an den Bildungsangeboten unseres Kreises und der schnelle Zugang zu diesen sind hier besonders wichtig, um das Ziel der zeitnahen Schul- und Arbeitsintegration zu erreichen. Mit der neu geschaffenen Stelle für die Koordinierung der Angebotslandschaft befindet sich der Kreis auf einem guten Weg.“

Durch die Kooperationsvereinbarung mit der Transferagentur RLP-SL können die Bildungskoordinatoren künftig kostenfrei an Fortbildungs- und Austauschveranstaltungen der Transferagentur teilnehmen und erhalten Zugang zu einem Netzwerk der Koordinatorinnen und Koordinatoren.

„Bildungskoordinatorinnen und Bildungskoordinatoren stehen in allen Landkreisen und Städten vor ähnlichen Herausforderungen. Damit sie das Rad nicht immer neu erfinden müssen, organisieren wir den regelmäßigen Austausch zwischen den Kommunen und bieten spezielle Fortbildungen an, um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen“, erläuterte Hanno Weigel bei der Unterzeichnung.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 17.01., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach.

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, 02680/8024.

Auch ist die Regionalgruppe wieder mit einem Infostand auf der Gesundheitsmesse in Bad Marienberg im Schulzentrum vertreten. Am Sonntag, 18. Februar, von 10 bis 18 Uhr.

■ Keine Belege mehr für die Steuererklärung Vorlage nur noch auf Nachfrage des Finanzamts erforderlich

Mit der Steuererklärung des Jahres 2017 müssen Steuerzahler dem Finanzamt keine Belege mehr einreichen. Es gilt künftig der Grundsatz, dass Belege nur noch dann vorgelegt werden müssen, wenn das Finanzamt dazu auffordert.

Bisher wurde in diesem Zusammenhang unterschieden zwischen Belegen, für die es eine gesetzliche Vorlagepflicht gab (Spendenbescheinigung, Kapitalertragsteuerbescheinigung, Nachweis über den Grad der Behinderung) und sonstigen einzureichenden Unterlagen, Aufstellungen und Erläuterungen, die für das Besteuerungsverfahren von Bedeutung sind, für die es aber keine gesetzliche Vorlagepflicht gab.

Für den Steuerzahler entfällt diese Unterscheidung künftig. Dadurch wird das Verfahren vereinfacht.

Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde aus der Belegvorlagepflicht eine Belegvorhaltepflcht. Belege müssen daher nur noch auf Nachfrage des Finanzamts eingereicht werden.

Aufbewahrungsfristen

Für die meisten Steuerbürger gilt, dass sie Belege grundsätzlich bis zum Ablauf der Einspruchsfrist (endet einen Monat nach Erhalt des Steuerbescheids) und nach Einlegung eines Einspruchs oder einer Klage bis zum endgültigen Abschluss des Verfahrens aufbewahren sollten. Belege, die für mehrere Jahre von Bedeutung sind (z.B. ärztliche Atteste) sollten entsprechend länger aufbewahrt werden. Sollte der Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehen oder vorläufig sein, sollten die Belege ebenfalls aufbewahrt werden (Angaben hierzu finden sich in den Erläuterungstexten am Ende des Steuerbescheids).

Eine besondere Regelung gilt für Zuwendungsnachweise, also Bescheinigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge an als gemeinnützig anerkannte Vereine und Einrichtungen: Diese müssen bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Steuerbescheids aufbewahrt werden, wenn sie nicht zuvor vom Finanzamt angefordert wurden. Darüber hinaus müssen Privatpersonen weitere Belege aufbewahren: Für Leistungen, die im Zusammenhang mit einem Grundstück stehen, sind Rechnungen für die Dauer von zwei Jahren aufzubewahren.

Das können beispielsweise Handwerkerleistungen oder haushaltsnahe Dienstleistungen sein.

Die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Rechnung ausgestellt worden ist.

Privatpersonen mit Fotovoltaikanlage

Einnahmen aus dem Betrieb einer Fotovoltaikanlage gehören zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb.

Dementsprechend gilt auch für Betreiber einer Fotovoltaikanlage, die Strom in das öffentliche Stromnetz einspeisen, eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren für die zugehörigen Unterlagen.

Aufbewahrungsfristen für Gewerbetreibende, Freiberufler und Landwirte

Für gewerblich, selbstständig oder land- und forstwirtschaftlich tätige Steuerpflichtige haben sich keine Änderungen ergeben. Diese haben - wie auch bisher - die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) zu beachten. Für diese Berufsgruppen gelten daher besondere Aufbewahrungsfristen, die bis zu zehn Jahre betragen. So müssen beispielsweise Buchungsbelege für die Steuererklärung 2017 in der Regel bis zum 31.12.2027 aufbewahrt werden.

Aufbewahrungsfristen für Steuerpflichtige mit bedeutenden Überschusseinkünften oder Anteilen an ausländischen Drittstaat-Gesellschaften (§ 147 a der Abgabenordnung)

Haben Steuerbürger Überschusseinkünfte (d.h. als Arbeitnehmer, aus nicht der Abgeltungsteuer unterliegendem Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung oder sonstige Einkünfte), die in der Summe höher als 500.000 Euro pro Jahr sind, so müssen Belege und Aufzeichnungen in diesem Zusammenhang grundsätzlich sechs Jahre aufbewahrt werden.

Das gleiche gilt ab 2018 auch für Steuerpflichtige, die allein oder zusammen mit nahestehenden Personen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden oder bestimmenden Einfluss auf gesellschaftsrechtliche, finanzielle oder geschäftliche Angelegenheiten einer Drittstaat-Gesellschaft ausüben können.

■ Vorsicht vor Betrug per Telefon: Angeblich droht Vollstreckung vom Finanzamt!

Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bundesgebiet haben in den letzten Tagen Anrufe wegen angeblicher Vollstreckungsankündigungen des Finanzamtes Stuttgart 4 oder anderer Ämter erhalten. Diese Anrufe deuten auf eine neue Betrugsmasche hin. Sie stammen nicht vom Finanzamt.

Die Steuerverwaltung informiert stets schriftlich über beabsichtigte Vollstreckungsmaßnahmen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden von einem Sprachautomaten angerufen, der sie auffordert, durch die Eingabe etwa einer 1 oder 2 auf der Tastatur das Finanzamt zurück zu rufen.

Es handelt sich wahrscheinlich um einen Betrugsversuch, bei dem die Angerufenen auf eine kostenträchtige Rufumleitung zum Finanzamt geschaltet werden sollen.

Die Steuerverwaltung empfiehlt bei einem solchen Anruf nicht zu reagieren, sondern einfach aufzulegen.

■ Kampf gegen Krankenhauskeime über Kreis- und Ländergrenzen hinweg

Die Netzwerkmoderatoren des MRE (Multiresistente Erreger)-Netzwerkes mre-netz regio rhein-ahr und das der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn trafen sich am 14.12.2017 im Gesundheitsamt Altenkirchen zu einem Erfahrungsaustausch um den Kampf gegen die zunehmende Verbreitung von antibiotikaresistenten Keimen (sogenannte Krankenhauskeime) zu optimieren. Diese Erreger sprechen nur noch schlecht auf Antibiotika an und stellen eine der größten Herausforderungen unseres Gesundheitssystems in der Zukunft dar.

Das mre-netz regio rhein-ahr umfasst neben den Städten Köln, Bonn und Leverkusen die Kreise Neuwied und Ahrweiler, den Oberbergischen-, den Rhein-Erft-, den Rhein-Sieg- und den Rheinisch-Bergischen-Kreis und ist somit für rund 3,5 Millionen Einwohner zuständig.

Die Netzwerkaktivität wird wissenschaftlich von dem Hygieneinstitut der Universität Bonn begleitet, und in Kürze wird das neue Hygiene-siegel für Pflegeeinrichtungen 2019 eingeführt.



v.v.l.: Daniela Zahn, Dr. Liane Marciano (Netzwerkmoderatorinnen Universität Bonn); h.v.l.: Susanne Buchen (Gesundheitsaufseherin), Dr. Wolfgang Dörwald (Netzwerkmoderator), Heinz-Uwe Fuchs (Abteilungsleiter Gesundheit) von der Kreisverwaltung Altenkirchen

Im Vordergrund des Treffens stand die Zertifizierung der ambulanten Dialysepraxen mit

einem Hygienesiegel. Diese wurde bisher in Deutschland noch nicht durchgeführt. Die Vorbereitungen sind im heimischen MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn weit fortgeschritten. Der Abschluss der Zertifizierung ist für März 2018 vorgesehen.

Zum Abschluss der Sitzung vereinbarten die Teilnehmer den Bundesland-übergreifenden Austausch fortzusetzen, um durch die gewonnenen Erfahrungen die durchzuführenden Maßnahmen kontinuierlich zu verbessern.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Rückübertragung der Unteren Bauaufsicht auf den Landkreis**

Zusätzliche Aufgabe bei der Kreisverwaltung durch Gesetzesänderung der Landesbauordnung ab Januar 2018

Die Kreisverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass mit der Umsetzung der Reform der Bauaufsichtsorganisation zum 31. Dezember 2017 die Konzentration der Aufgabenwahrnehmung der unteren Bauaufsicht auf Ebene der Kreisverwaltung erfolgt.

Das bedeutet, dass mit Jahresbeginn 2018 alle Verbandsgemeinden, die bis dato die Aufgaben der Unteren Bauaufsicht wahrgenommen haben, diese per gesetzlicher Regelung an den Kreis abgegeben werden. Das betrifft die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm, Kirchen und Wissen, die bis zuletzt eigenständige Bauaufsichtsbehörden hatten. Bereits im Februar 2017 hatte die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain die Delegation per Antrag an den Kreis zurückgegeben; die Untere Bauaufsicht der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf wurde bereits zum August 2015 zurückübertragen.

Die nunmehr gesetzlich vorgesehene Konzentration auf Ebene der Kreisverwaltung erfolgt insbesondere aus drei Gründen.

Erstens wird durch die geänderte Landesbauordnung mit der Rückübertragung eine alte Forderung des Landesrechnungshofs hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Bauverwaltung umgesetzt. Weiterhin spielt die Bündelungsfunktion der Kreisverwaltungen im Hinblick auf die zu beteiligenden Fachbehörden, wie beispielsweise die Untere Naturschutzbehörde, die Untere Wasserbehörde, die Landesplanung, die Lebensmittelüberwachung, das Veterinäramt oder Gesundheitsamt, eine ausschlaggebende Rolle. Schließlich ist auch die Frage der Bauüberwachung von Bedeutung. Die Kreisverwaltung, die ab Januar 2018 konzentriert als Bauaufsicht alle Baugenehmigungen erteilt, soll auch allgemein für bauordnungsrechtliche Maßnahmen im Rahmen der Bauüberwachung zuständig ist.

Die Rückübertragung der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde bringt mit sich, dass das entsprechende Personal der Kreisverwaltung aufgestockt werden muss: Mit der vollständigen Übernahme der Bauaufsicht ist die Einstellung von zwei zusätzlichen Bauingenieuren und eines weiteren Baukontrolleurs geplant bzw. bereits umgesetzt.

Die grundsätzliche Beratungs- und Informationstätigkeit der Behörden vor Ort bleibt weiterhin bestehen. Auch sind die Bauanträge nach wie vor bei den Verbandsgemeindeverwaltungen einzureichen. Die üblichen Mitwirkungspflichten werden damit auch künftig beibehalten.

Detailfragen zur Genehmigungsfähigkeit beantwortet in Zukunft jedoch die Kreisverwaltung.

■ **Kreisvolkshochschule Altenkirchen**



Vortrag zum Thema „Blut - dein eigenes Hilfsmittel“ - Kreisvolkshochschule setzt Vortragsreihe fort

Auch im gerade begonnenen Semester bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder mehrere Vorträge rund um die Gesundheit an. Am Donnerstag, 18. Januar, findet im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) um 19.30 Uhr nun der Vortrag **„Krampfadern - schonend und natürlich entfernen!“** statt.

Krampfadern (Varizen) sind nicht nur ein kosmetisches Problem. Gesundheitliche Folgeschäden sind allseits bekannt, von kribbeln und schwere Beine, bis hin zu Entzündungen und Thrombosen. Die natürliche Entfernung der Krampfadern ist zugleich auch eine schonende Methode.

Es wird nichts herausgerissen, keine Verletzung gesetzt und Sie müssen sich hinterher auch nicht schonen oder mit Stützstrümpfen herum laufen.

Seit 50 Jahren bereits in der Brucker Klinik angewandt, findet diese sichere Therapie nun auch den Weg nach außen.

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmenden wie diese Methode funktioniert, welche Voraussetzungen sie hat und wie sie durchgeführt wird.

Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 5 €.

Malerei und Zeichentechniken von A bis Z - Kreativ ins neue Jahr



Am Donnerstag, 18. Januar, beginnt bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen der Kreativkurs „Malerei und Zeichentechniken von A bis Z“ in Mammelzen.

Dieser richtet sich an Interessierte, die sich in verschiedenen künstlerischen Techniken spezialisieren oder herausfinden möchten, ob ihnen eine bestimmte Maltechnik liegt. Anfänger werden fundiert in die künstlerischen Techniken eingeführt

und zur Selbstständigkeit geleitet. Fortgeschrittene erhalten wertvolle Tipps und Anregungen und werden bei der Weiterentwicklung des persönlichen Stils individuell gefördert.

Hierbei werden Öl- und Acrylmalerei, freie Malerei, Portraitzeichnen, Pastell- und Aquarellmalerei oder Zeichnen von Landschaft, Stillleben oder Perspektive angeboten. Ebenso im Fokus stehen die Mappenerstellung und Studiumvorbereitung. Der Kurs unter der Leitung von Margarita Gerber umfasst insgesamt acht Termine. Er findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19 bis 21.30 Uhr in Mammelzen statt.

Die Kursgebühr beträgt 77,50 Euro.

Kreisvolkshochschule bietet „Englischkurs ab 55“ im Mehrgenerationenhaus in Altenkirchen an - Beginn am 18. Januar

Interessierte ab 55 Jahren, die sich einen sanften und stressfreien Wiedereinstieg in die englische Sprache wünschen, können bei der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Donnerstag, 18. Januar, wieder einen entsprechenden Kurs am Vormittag belegen.



Lernziel des Kurses ist es, sprachliche Situationen zu meistern, sei es für eine geplante Auslandsreise, für Gäste oder um heutzutage einfach auch die englische Sprache zu beherrschen. Anhand von typischen Alltags- und Urlaubssituationen werden die Englischkenntnisse vermittelt. Die Teilnehmenden können ihre vorhandenen,

aber vielleicht verschütteten Kenntnisse der englischen Sprache in lockerer Atmosphäre und unter Leitung einer Muttersprachlerin auffrischen und erweitern. Der Kurs findet jeweils donnerstags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr unter der Leitung von Heidemarie Stafford im Mehrgenerationenhaus in der Altenkirchener Fußgängerzone statt. Die Kursgebühr für 12 Termine à 90 Minuten beträgt bei acht Teilnehmenden 60 Euro.

Die Kreisvolkshochschule bietet zudem weitere Englischkurse auf unterschiedlichen Kompetenzstufen und zu weiteren Kurszeiten an.

Yoga kennenlernen, Yoga erleben, Yoga lieben!



In knapp vier Stunden vier verschiedene Yoga-Stile kennen lernen - diese Möglichkeit bietet der Workshop „Yogamarathon“ am Samstag, 20. Januar in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr.

Yoga ist eine der ältesten Sportarten der Menschheit. Die Übungsmethode stammt aus Indien und bringt Körper, Geist und

Seele in Einklang. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene Yoga-Traditionen entwickelt, mit unterschiedlichen Ansätzen. Einige Traditionen befassen sich mehr mit der Meditation, andere betonen die Askese und wieder andere sind überwiegend auf körperliche Übungen ausgerichtet.

Der Workshop unter der Leitung von Mandy Jung gibt einen Einblick in das ruhige Hatha-Yoga, in das Kräfte entwickelnde Power/Intensive Yoga, in das dynamisch und kraftvoll orientierte Vinyasa im Ashtanga Yoga und abschließend in das Yin Yoga mit Entspannung und Ausdehnung.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen zum Vortrag, Kursen und Workshop bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81 22 12 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ **DLR Westerwald-Osteifel**

Informieren Sie sich im Seminar „Schulverpflegung professionell gestalten“

Schulverpflegung ist ein wichtiges Thema an allen Ganztagschulen. Sie muss gut geplant, organisiert, attraktiv und gesund sein. Gut schmecken soll es in der Mensa auch. Hilfreich ist es, wenn das Personal im Verpflegungsbereich fachlich versiert ist und regelmäßig an Schulungen teilnimmt. Der 1. Kreisbeigeordnete Achim Hallerbach, gleichzeitig Dezernent für Jugend, Umwelt und Gesundheit: „Es ist mir ein großes Anliegen unsere Schulen beim Aufbau und der dauerhaften Sicherung einer qualitativ hochwertigen Schulverpflegung professionell zu unterstützen. Ich freue mich daher sehr, dass das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum eine Seminarreihe dazu hier im Landkreis im kommenden Jahr durchführen wird.“ Die Ernährungsberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreis Neuwied ein Seminar in 6 Modulen an, um Mitarbeiter in der Schulverpflegung zu unterstützen. Die Inhalte umfassen die

allgemeinen Ernährungsgrundlagen für Kinder und Jugendliche, die qualitätsgesicherte Speisenplanung und Bewertung von Speisenganboten entsprechend dem DGE-Qualitätsstandard. Vor- und Nachteile verschiedener Verpflegungssysteme werden genauso besprochen wie die erforderlichen Hygienevorschriften und -maßnahmen. „Da Schulverpflegung oft mehr als ein Mittagsangebot umfasst, ist ein eigenes Modul der Zwischenverpflegung im Kiosk oder Bistro gewidmet“, betont Achim Hallerbach.

Angesprochen sind Verantwortliche in der Verpflegung, Küchen- und Ausgabepersonal, Hausmeister sowie interessierte Lehrer und Eltern. Besonders hilfreich ist die Teilnahme für Personen, denen das Thema Schulverpflegung ein besonderes Anliegen ist, z.B. den Teilnehmern am Qualifizierungsprozesses Schulverpflegung.

Die Seminarreihe wird im Außerschulischen Lernort auf der Deponie Linkenbach angeboten.

Der Start ist **am Dienstag, 16. Januar, von 10 - 16 Uhr** mit dem Thema „Schulverpflegung - wissen, was Schüler brauchen“. Die Teilnehmer werden vor Ort verpflegt. Weitere Termine werden veröffentlicht und stehen im Internet unter www.ernaehrungsberatung.rlp.de. Die Seminarreihe besteht aus 6 Modulen, die insgesamt oder auch einzeln gebucht werden können. Über jeden Seminarteil gibt es eine Teilnehmerbescheinigung, bei Besuch aller Module incl. Abschlusstest ein Zertifikat.

Auskunft über das genaue Programm und die Kosten gibt es beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Ernährungsberatung RLP, Elvira Heidrich 02602/9228-44, elvira.heidrich@dlr.rlp.de

■ Marienthal ist „Vorlesestadt 2017“



Westwälder Klosterdorf für Aktivitäten mit bundesweitem Titel geehrt

Seit 2004 gibt es den bundesweiten Vorlesestag, und jedes Jahr werden die Orte mit den meisten Teilnehmern oder besten Konzepten mit dem Titel „Vorlesestadt“ belohnt. Deutschlands Vorlesestadt 2017

ist - Marienthal. Zwar ist es nicht ganz korrekt, das nur 22 Einwohner zählende Klosterdorf als Stadt zu bezeichnen, doch hat es die Auszeichnung als „Aktive Vorlesestadt 2017“ ganz bestimmt verdient: In Marienthal gab es am 17. November den reinsten Vorlese-Marathon.

200 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren, aber auch viele interessierte Erwachsene laschten an sechs Standorten wie dem Lesezelt, dem Klostergewölbe oder der Mariengrotte einer Vielzahl von Geschichten. Einwohner und Helfer boten dabei 13 Einzelaktionen - im Verhältnis zur Bewohnerzahl absoluter Rekord. Das bemerkten auch die Initiatoren des Vorlesetags, die Wochenzeitung „Die Zeit“, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung. Sie verliehen dem Klosterdorf zusammen mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund den Titel „Aktive Vorlesestadt“.



Das ehemalige Franziskanerkloster prägt den kleinen Ortsteil Marienthal. Hier fanden auch mehrere der 13 Lese-Aktionen statt. Sogar auf dem Kreuzweg wurde vorgelesen. Fotos: VG Hamm (Siegel)

Diesen bundesweiten Erfolg wollten auch die Ortsgemeinde Seelbach und die Verbandsgemeinde Hamm (Siegel) nicht sang- und klanglos vorübergehen lassen. Bürgermeister Dietmar Henrich und Ortsbürgermeister Gerd Rainer Birkenbeul gratulierten den Initiatoren des Vorlesetags, Uwe Steininger und Andreas Rückbrodt, vor Ort mit einem kleinen Präsent. Der neue Bürgermeister zeigte sich ganz begeistert von der Initiative, die sich in Marienthal ganz spontan zu einem großen Event entwickelt hatte. Von der Idee, am Vorlesestag teilzunehmen, bis zum großen Ereignis verstrichen nicht einmal 10 Tage, wie der Ideengeber Andreas Rückbrodt berichtete. „Hier sieht man den Erfolg, wenn die richtigen Leute die Köpfe zusammenstecken und einfach handeln“, lobte Dietmar Henrich. So habe sich aus der eigentlich einfachen Idee eine große Wirkung entfaltet, die zudem mit der Leseförderung auch noch einen tiefe-

ren Sinn hatte. Hinzu komme, dass Marienthal sich einen Namen gemacht habe, was für einen Fremdenverkehrsort kein geringes Kapital ist.

Fernsehen, Radio, Presse - von der großen Breitenwirkung des Vorlesetags im Klosterdorf berichtete Uwe Steininger. Besonders beeindruckt war er aber von den vielen begeisterten Vorlesern und Zuhörern, auf die man gestoßen sei. „Vor allem ältere Leute haben sich zum Mitmachen gemeldet, darunter auch solche, die selbst schreiben und noch niemandem ihr Werk gezeigt hatten“, freut sich der Klosterwirt.

Sein Dank neben Andreas Rückbrodt auch seinem Team und, stellvertretend für viele Helfer, Filip Respaillie vom Waldhotel Unser Haus. „Wir wollen das wiederholen“, kündigte Steininger an. **Der nächste bundesweite Vorlesestag ist am 16. November 2018.**



Bürgermeister Dietmar Henrich und Ortsbürgermeister Gerd Rainer Birkenbeul (von rechts) dankten Initiator Andreas Rückbrodt und dem Team von Klosterwirt Uwe Steininger (hinten links) für ihr Engagement.

Daneben fand auch der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz dankende Worte, denn der Titel „Vorlesestadt“ ging erst zum zweiten Mal in unser Bundesland. Vor Marienthal hatte Mainz 2014 die Auszeichnung errungen. Auch beim aktuellen Titelgewinn befindet sich das winzige Marienthal (22 Einwohner) in großer Gesellschaft: Köln wurde „Nachhaltige Vorlesestadt“, Gotha „Außergewöhnliche Vorlesestadt 2017“. 30 Kommunen hatten Bewerbungen eingereicht.

Der Bundesweite Vorlesestag

Der Bundesweite Vorlesestag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das (Vor-)Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Mitmachen kann jeder, der Freude am Vorlesen hat. Benötigt werden lediglich ein Vorlese-Ort und eine Vorlesegeschichte. Initiatoren sind die Wochenzeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung.

Warum ist (Vor-)Lesen wichtig?

Kinder und Jugendliche, denen vorgelesen wurde, entwickeln einen engen Bezug zum Lesen, sie haben später selbst mehr Freude daran, lesen häufiger und intensiver und haben in vielen Fächern im Schnitt bessere Schulnoten. Regelmäßiges Vorlesen prägt das soziale Empfinden und Verhalten von Kindern positiv. Eine umfassende Lesekompetenz ist eine wesentliche Voraussetzung für die persönliche Entwicklung, Erfolg im Berufsleben und gesellschaftliche Teilhabe.

■ Weiterbildung „Piklerpädagogik“

Kita-Fachkräfte können sich für Kursstart im Februar 2018 anmelden

Bereits zum fünften Mal bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die Weiterbildung „Betreuung von Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler“ für pädagogische Fachkräfte aus der Kindertagesbetreuung an. Kursstart im neuen Jahr ist am Montag, 26. Februar.

Wie nie zuvor bemühen sich Kindertagesstätten, Familienbildung, Jugendhilfe, Wissenschaft und Politik, die ersten Lebensjahre des Kindes zu unterstützen. Es gibt Förderinitiativen, Modellprojekte und eine wachsende Zahl von Programmen, Kursangeboten und Medien für Babys und Kleinkinder, für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Doch was ist tatsächlich kindgerecht und förderlich, was überfordert, was ist unnötig oder gar behindernd? Was macht eine gute Kindheit aus? Diesen Fragen widmet sich die Weiterbildung unter der Leitung von Gabriele Martens an insgesamt zehn Fortbildungstagen, jeweils montags. Mit ihrem Angebot richten sich Kreisvolkshochschule und das katholische Bildungswerk der Erzdiözese Köln an pädagogische Fachkräfte im Bereich der Kinderbetreuung.

Aufgrund der positiven Resonanz in den vergangenen Jahren wird das Angebot wiederholt.



Die erfolgreichen Weiterbildungs-Absolventinnen des diesjährigen Pädagogik-Kurses bei der Zertifikatsübergabe. Ab 26. Februar startet bei der Kreisvolkshochschule ein neuer Kurs, zu dem sich interessierte Kita-Fachkräfte ab sofort anmelden können.

Nähere Informationen zur Pädagogik-Weiterbildung, sowie zum kompletten Fortbildungsprogramm mit mehr als 60 Angeboten für pädagogische Fachkräfte, gibt es bei der Kreisvolkshochschule telefonisch unter 02681/ 81-2211 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de. Anmeldungen sind hier ebenso möglich.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972

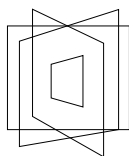
Internet:..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwochvon 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh.....von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitaggeschlossen



Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Klostersgespräche im buddhistischen Kloster Hassel am 14.01.2018, 14.30 Uhr

Das Kloster Hassel schenkt an jedem 2. Sonntag im Monat in Form der Klostersgespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri.

Im offenen Gespräch sind Lebensthemen reflektiert, die alltäglich berühren. Altes buddhistisches Wissen erläutert die dahinterliegenden Gesetzmäßigkeiten und erschließt pragmatische Wege.

Die monatlichen Klostersgespräche werden auf Wunsch im Jahr 2018 weiter fortgeführt.

Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen.

Weitere Termine: 11.02., 11.03., 08.04. und an jedem 2. Sonntag im Monat in 2018.

Treffpunkt zur Wanderung: 14 Uhr, Waldsportanlage, 57589 Pracht (hinterer Parkplatz)

Weitere Information: Büro Tel. / Fax 02682 - 966875

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 11.01.18, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 12.01.18, 18 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 17,30 Uhr Naturkundepass: Nachtwanderung, Treffpunkt: 17.15 Uhr auf dem Festplatz Fluterschen (an der Koblenzer Straße), Anmeldung bitte bis zum 11. Januar 2018 E-Mail: n-pass@t-online.de; 19 - 21.30 Uhr Offener Jungendtreff im Gemeindehaus Oberwambach.

Sonntag, 14.01.18 (2. So. n. Epiphania) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchencafé im Pfarrsaal

Dienstag, 16.01.18, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 17.01.18, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt!

Freitag, 19.01.18, 19 - 21.30 Uhr Offener Jungendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsbeschluss, die Ergebnisplanung, das Haushaltsbuch und die Kapitaflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme bis zum 02.02.2018 dienstags und freitags von 9.30 Uhr - 12 Uhr im Gemeindeamt, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, aus.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 14.01.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler

Dienstag, 16.01.2018: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Ehrhardt, 16.30 Uhr ökum. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 17.01.2018: 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen, 16 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen, 16 Uhr Frauenhilfe; Thema: Gottes Schöpfung ist sehr gut; Referentin: Ursula Timmerscheid, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen

Donnerstag, 18.01.2018: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.01.2018: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstr.), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 11.01.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 12.01.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 14.01.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anshl. Kirchenkaffee

Dienstag, 16.01.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18.01.: Konfirmandenunterricht fällt aus.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 12.01.2018: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 13.01.2018: Weyerbusch: 9.30 - 12.00 Kindergottesdienst (Pfr. Turk)

Sonntag, 14.01.2018: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anshl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

Montag, 15.01.2018: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 16.01.2018: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 19.00 Kirchenchor, Jahreshauptversammlung und Probe, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 17.01.2018: Weyerbusch: 16.00 Frauenkreis - Vorbereitungstreffen Weltgebetstag 2018 in der Christuskirche Altenkirchen, 17.30 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 18.01.2018: Weyerbusch: 09.30 Krabbelgruppe, 17.00-19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel, 18.00 Besuchsdienst

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten

DONNERSTAG, 11. 1: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 12.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 14.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Wetten dass? - Gottesdienst mit Verabschiedung von Daniel Benne, anschließend Mittagessen, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 15.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 16.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 17.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 18.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Begegnungs- und Gebetswoche der Ev. Allianz

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, (ab 16.1.: Klaus Engers, 57612 Racken, Tel. 02682 - 1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 10.01.2018: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Jahreslosung 2018: Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21, 6; 16 Uhr Krabbelgruppe I; 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums im Gemeindezentrum Eichelhardt

Donnerstag, 11.01.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Samstag, 13.01.2018: Der Gottesdienst in Helmeroth fällt leider aus.

Sonntag, 14.01.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit anschl. Gemeindeversammlung

Montag, 15.01.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 16.01.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 19 Uhr Jugendausschuss im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 12.01.18, 19 Uhr Time-Out Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 13.01.18, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 14.01.18, 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) in Schöneberg mit anschließendem Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

MITTWOCH, 17.01.18, 14.30 Uhr Frauenhilfe; 20 Uhr Allianzgebetswoche in der Ev. Kirche Mehren. In der Gebetswoche treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Es gibt auch einen kulinarischen Teil, wo sich die Teilnehmer austauschen können.

FREITAG, 19.01.18, 19 Uhr Time out Teenkreis

Bekanntmachungen:

- Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 08.01. bis 21.01.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- Haushaltsbeschluss: Jugendverband

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 22.01. bis 04.02.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Schöneberg öffentlich aus.

- Mittagessen

Am Sonntag, 21.01.2018, findet im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581, oder in einem unserer Gemeindebüros. (Anmeldelisten liegen auch in der Kirche aus.)

- Gottesdienst mit Hörspiel

SONNTAG, 28.01.2018, 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit Hörspiel: Die letzten Tage der Geschwister Scholl - Widerstand die „Weiße Rose“ im sog. 3. Reich

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 Uhr bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterseen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 12.01.18: 16 Uhr Kindergruppe (bis 17.30 Uhr); 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

SONNTAG, 14.01.18: 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit anschl. Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

DIENSTAG, 16.01.18: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 17.01.2018: 20 Uhr Allianzgebetswoche in der Ev. Kirche Mehren. In der Gebetswoche treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Es gibt auch einen kulinarischen Teil, wo sich die Teilnehmer austauschen können.

FREITAG, 19.01.18: 16 Uhr Kindergruppe (bis 17.30 Uhr)

Bekanntmachungen:

- Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 08.01. bis 21.01.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- Haushaltsbeschluss: Jugendverband

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 22.01. bis 04.02.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- Mittagessen

Am Sonntag, 21.01.2018, findet im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581, oder in einem unserer Gemeindebüros. Anmeldelisten liegen auch in der Kirche aus.

- Gottesdienst mit Hörspiel

SONNTAG, 28.01.2018: 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit Hörspiel: Die letzten Tage der Geschwister Scholl - Widerstand die „Weiße Rose“ im sog. 3. Reich

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 14.01.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Pfarrer Dönges

MITTWOCH, 17.01.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 12.01.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta.

Sonntag, 14.01.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17.01.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 13.01.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 14.01.18: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 12.01.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 14.01.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.01.18: 18 Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé 'friends' (Hofstr. 3, AK):

Ab Do 18.01.18 haben wir wieder geöffnet und laden Euch ein, in gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. zu genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

MaMiMo:

Mi 17.01.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café 'friends', Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 14.01., 10.30 Uhr

So 28.01., 10.30 Uhr

So 11.02., 10.30 Uhr

Allianzgebetswoche 2018:

Fr 19.01.18, 20 Uhr bei den Friends

Büro-Zeiten:

Unser Büro ist vom 21.12.17 bis 14.01.18 nicht besetzt. Ab dem 15.01.18 sind wir wieder 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr unter Tel. 02681/950890 oder E-Mail info@friends-of-jesus.de zu erreichen.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 11.01.2018, 18.00 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs

Freitag 12.01.2018, 18.00 Uhr Gebet, 19.00 Uhr Jugendtreff

Samstag 13.01.2018, 18.00 Uhr Gebet

Sonntag 14.01.2018, 16.00 Uhr Gottesdienst

Montag 15.01.2018, 18.00 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag 16.01.2018, 18.00 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch 17.01.2018, 15.30 Uhr Kaffee - Miteinander, 19.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag 18.01.2018, 18.00 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschafts-Kurs

Freitag 19.01.2018, 18.00 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel: 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel: 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 21.01.2018, 16.00 Uhr Gottesdienst

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen,

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,

www.efg-altenkirchen.de,

E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 14. Januar 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei

Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058,

und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 14.01.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 15.01.2018: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 16.01.2018: 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 17.01.2018: 20 Uhr Gottesdienst.

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Aktuelle Anschrift:

Finkenweg 16, Altenkirchen;

Ansprechpartner:

Lothar Kiel, Tel. 02688 8862.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Lebenshilfe Altenkirchen gewinnt Tischtennis-Turnier

Sieg geht von der Eifel in den Westerwald

In diesem Jahr nahm erstmals eine hochmotivierte Mannschaft der Lebenshilfe Altenkirchen am Tischtennis C-Turnier für Menschen mit Behinderung der Caritas

Werkstätten St. Johannes in Kehrigh in der Eifel teil.

Als Turniersieger nahmen sie nach spannenden Matches den Titel mit in den Westerwald. 12 Herren- und 8 Damenmannschaften mit insgesamt 80 Spielerinnen und Spielern mit Behinderungen waren





Ende des Jahres 2017 nach Kehrig gekommen, um dort am beliebten Tischtennis-Turnier der Caritas-Werkstätten teilzunehmen. Das Team der Lebenshilfe Altenkirchen zog mit den Spielern Peter Morgenschweiß, Markus Becker, Bastian Müller und Patrick Hainbach direkt ins Finale der Top-3-Mannschaften ein. Unter den Augen der Trainerinnen Elisabeth Klein und Carina Hoffmann lieferte sich die Mannschaft spannende Spiele, bei denen auch einige Matches abgegeben werden mussten.



Am Ende konnte sich jedoch das starke Team aus Altenkirchen durchsetzen und holte den verdienten Sieg. „Zuletzt war es richtig knapp, aber wir haben alles gegeben!“, berichtete Bastian Müller abschließend. Die Mannschaft ist sich einig: Im nächsten Jahr wollen sie wieder dabei sein und den Sieg verteidigen.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Yoga Einführung**

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga- AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr. Schwerpunkt: Das Erlernen der Tiefenatmung (Pranayama) sowie die Ausführung von unterschiedlichen Körperhaltungen (Asanas).

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
Donnerstags, ab 18.1., 20:15h - 21:45h, 8-mal 80 €; Nr. 0501-0118K
Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein- und Ausatmens zur Ruhe geführt. Schwerpunkt: Die dynamische Ausführung von aufeinander abgestimmten Körperhaltungen in Verbindung mit der Tiefenatmung und Konzentrationsübungen.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
Donnerstags, ab 18.1., 18:30h - 20h, 8-mal 80 €; Nr. 0503-0118K

Klang und Yoga - Tolle Tage mit stärkender Erholung Klangreisen, Meditation, Singen, partnerschaftliche Behandlung im Wechsel mit Yoga tragen uns durch die Tage und bringen uns wohl-tuend in Schwingung. Die Effektivität der Anwendung von Klangschalen ist mit neuen Mitteln der Forschung nachweisbar geworden: Der menschliche Körper besteht zu ca. achtzig Prozent aus wäss-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

**BEYER
Mietservice KG**



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

rigen Substanzen - einer lebendigen, schwingenden Matrix. Die vibro-akustischen Wellen der bespielten Klangschale übertragen sich in alle Körpersysteme und bewirken dort tiefgreifende Regulation. Yoga ist ein bewährter Weg, um Körper, Geist und Psyche so zu beeinflussen, dass sie harmonisch aufeinander einwirken und einen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags schaffen. Die klassischen Yoga-Übungen, wie z. B. der dynamische Sonnengruß, stärken den Körper, die Atemkraft und unsere Fähigkeit, den Herausforderungen des Lebens gelassener zu begegnen. Yoga und Klang, eine ideale Kombination!

Referentinnen: Angela Preker, Musiktherapeutin und Jutta Löning-Wennemer, Ergotherapeutin und Yogalehrerin (BYV)
Samstag, 10.2.18 bis Dienstag, 13.2.18 (Karneval), tgl. jeweils 10h - 16h; 370 € Seminar (Selbstverpflegung)

Empfohlen wird die Übernachtung im Tagungshaus Haus Felsenkeller: ohne All-Inklusive-Sternekomfort, aber mit viel Herz und Atmosphäre. Die Übernachtung kostet 75 € zusätzlich zur Seminargebühr.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **SPORTING Taekwondo**

Julien Pascal Weber und Leni Schwab gewinnen nächstes Bundesranglistenturnier - Bronze für Raphael Jaschin



Im Sindelfinger Glaspalast fand - wie gewohnt - mit hoher internationaler Beteiligung der Park Pokal statt. Fabian Kruppa machte den Start für SPORTING Taekwondo. Mit hervorragender Konterarbeit holte er sich immer wieder die Führung, welche er jedoch leider nicht bis zum Schluss halten konnte. Leider musste er - genau wie Alexander Nau und Gleb Keil - leer ausgehen. Jill-Marie Beck trat krankheitsbedingt nicht an, unterstützte das Team allerdings vor Ort. Raphael Jaschin hielt sich mit einem Gegner aus Bosnien-Herzegowina auf Augenhöhe. Der Kampf verlief bis zum Ende spannend. Leider ließ sich Jaschin immer wieder von der Kampfplä-

drücken, erhielt unnötig viele Minuspunkte und unterlag deswegen mit einer Bronzemedaille dem späteren Turniersieger.

Julien Pascal Weber zeigte eine weitere Entwicklung, bestritt alle seine Kämpfe dominant, durchdacht und variationsreich und konnte, wie auch Leni Schwab, die Goldmedaille einheimen.

Kontakt Daten zum Verein: 0160 94 50 47 97

www.sporting-taekwondo.de

■ DLRG Altenkirchen



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 16. Februar

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 16.02.2018, um 19 Uhr in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Referatsleiter; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahlen des Vorstands; 6. Ehrungen; 7. Aktivitäten 2018; 8. Sonstiges. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch Eltern und jüngere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen.

■ LIONS Club Altenkirchen überreicht Spenden in Höhe von insgesamt 5.900 Euro



Friedrich Wilhelm Raiffeisen (LC AK) schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück

Mit seinem Losverkauf auf diversen Märkten in der Region und dem LIONS-Adventskalender konnte der LIONS Club auch in diesem Jahr wieder eine beachtliche Summe erzielen, die nun an drei Einrichtungen im Kreis Altenkirchen gespendet wurde.

Mit dem LIONS-Stand bei der zehnten Leistungsschau im Kaplan-Dasbach-Haus während des Oktobermarktes in Horhausen erzielte der LC AK einen Erlös in Höhe von 1.700 Euro mit dem zweitägigen Einsatz der LIONS-Freunde. Dieser Erlös konnte nun dem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Lebenshilfe Altenkirchen/Ww., Herrn Hartmut Lenz, überreicht werden. Er bedankte sich sehr für diese großzügige Spende, die insbesondere in den Bau des Pflegedorfes in Flammersfeld fließen soll, in dem in Zukunft 72 pflegebedürftige Senioren mit und ohne Behinderung untergebracht werden sollen.

Erstmals war der LC AK mit dem LIONS-Stand auf dem Simon-Juda-Markt in Altenkirchen dabei. Wie schon in Horhausen konnten auch hier attraktive Gewinne beim Lose-Kauf mit nach Hause genommen werden. Den Erlös aus diesem Einsatz nahm der Leiter der Einrichtung KOMPA, das Evangelische Kinder- und Jugendzentrum in Altenkirchen, Herr Matthias Gibhardt, begeistert entgegen. Schon 2016 hat der LC AK diese Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 1.400 Euro unterstützt, damit ein Klettergerüst angeschafft werden konnte. Diese Unterstützung wurde nun mit dem Erlös aus dem Simon-Juda-Markt-Einsatz in Höhe von 1.300 Euro ergänzt, damit die Kosten für den Aufbau des Klettergerüsts gedeckt werden können. „Der Einsatz dort hat uns genau wie in Horhausen viel Freude gemacht“, so die Activity-Beauftragte des LC AK Barbara Tang. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“

Auf dem Martinsmarkt in Wissen Anfang November ist der Stand des LC AK mittlerweile schon eine feste Institution. Den Marktbesuchern ist der Stand der LIONS-Freunde, mit der immer sehr attraktiven Tombola, bestens bekannt. Mit dem Losverkauf in diesem Jahr wurde ein Erlös in Höhe von 1.500 Euro erreicht. Diesen Scheck nahm die Förderschulkonrektorin der Förderschule am Alserberg, Frau Heidi Bordach, mit großer Freude entgegen. Mit dieser Spende erhält das Schulhofprojekt der Förderschule eine willkommene Unterstützung, da einige Spielgeräte ersetzt werden müssen und der Schulhof für jede Altersgruppe der 6- bis 19-jährigen Schüler attraktiv und vor allem barrierefrei gestaltet werden soll.

Auch der LIONS-Adventskalender wurde wieder in diversen Geschäften in Horhausen, Altenkirchen und Wissen und weiteren Städten im Landkreis Altenkirchen sowie an den Ständen des LC AK angeboten und mit Begeisterung von zahlreichen Menschen angenommen.

Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders, an dem auch die Nachbarclubs LIONS Club Bad Marienberg und Westerwald, sowie der LEO Club beteiligt sind, wird in diesem Jahr an das Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie gespendet.

Anlässlich eines gemeinsamen Presse-Termins überreichte die Präsidentin des LC AK, Frau Doris John, mit großer Freude die Spendenschecks an die jeweiligen Spendenempfänger.

Sie bedankt sich für diesen großen Erfolg bei den LIONS-Freunden, die vor, während und nach den Märkten tatkräftig im Einsatz waren sowie bei den jeweiligen Spendenempfängern, die ebenfalls Vertre-

ter an dem LIONS-Ständen zur Unterstützung der LIONS-Freunde eingesetzt haben.



Die Spendenempfänger freuten sich über die Spendenschecks, die für die Realisierung wichtiger Projekte eingesetzt werden. Foto: Regina Steinhauer

Ein großer Dank galt auch den Marktbesuchern, ohne deren Unterstützung durch den Kauf von Losen diese Spendensumme nicht zusammengekommen wäre.

Bei einem gemeinsamen Imbiss im Clublokal des LC AK, Alte Post in Wissen, ließ die Präsidentin Doris John mit allen anwesenden Spendenempfängern, Pressevertretern und LIONS-Freunden das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen kleinen Einblick in das bevorstehende Jahr 2018.

Ebenfalls anwesend waren die LIONS-Mitglieder Angelika Theis, Sabine Manger, Sabine Klein und Petra Rothe sowie Marietta Rohles-Puderbach. Christel Vierbuchen-Dick vertrat den Förderverein der Förderschule am Alserberg und der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Rolf Schmidt-Markoski, kam in Vertretung für Bürgermeister Ottmar Fuchs.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Gymnastik-Mix für einen starken Rücken

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr einen Kurs

zur Kräftigung der Rückenmuskulatur im Lehrsaal der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97 in Altenkirchen, an. Der nächste beginnt am Mittwoch, 10. Januar 2018. Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs-, und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzeptes dar. Effektive gelenkschonende Übungen dienen der „Beweglich-Machung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens und somit zur besseren Haltung. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm. Wer mehr wissen möchte, kann sich bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644 (vormittags), oder bei der Kursleitung Bettina Schumacher, Tel. 02681-2671, nähere Infos holen oder sofort anmelden.

Vier neue Erste-Hilfe Ausbilder

... stehen dem DRK-Kreisverband Altenkirchen zur Verfügung: (Foto, von links) Ann-Kathrin Wisser aus Herdorf, Lukas Schweitzer aus Daaden, Bianca Wagner aus Oberwambach, sowie Jonas Becker aus Altenkirchen (fehlt auf dem Foto). Die Qualifikation zum Erste-Hilfe Ausbilder beinhaltet eine Hospitationsphase, eine Ausbildungsphase und eine Probephase.



Hierbei wird der angehende Ausbilder „auf Herz und Nieren“ geprüft. Um überhaupt den Weg gehen zu können, müssen die Anwärter zum Erste-Hilfe-Ausbilder medizinische Kenntnisse mitbringen. Sanitäter, Rettungsdienstler oder examinierte Krankenpfleger sind hierfür zugelassen. Die eigentliche Auszubilderschulung übernimmt der DRK-Landesverband in Mainz und umfasst 63 Unterrichtseinheiten. Diese werden nun von den vier erfolgreich abgeschlossen, so dass der Ausbildungsbeauftragte Jörg Gerharz die neuen Ausbilder einsetzen kann. Erste-Hilfe-Ausbilder haben eine wichtige Aufgabe zu leisten, sie schulen Betriebsshelfer oder Führerscheinanwärter und bereiten diese auf Notfälle vor. „Aber nicht nur Führerscheinanwärter sollten Hilfe leisten können, jeder ist moralisch und gesetzlich verpflichtet, Hilfe zu leisten“, so der Appell von Jörg Gerharz an alle.

■ Kinderschutzbund Altenkirchen e.V.



Plätze in angeleiteter Spielgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren ab Februar beim Kinderschutzbund in Altenkirchen frei

In den Spielgruppen des Kinderschutzbundes wird großer Wert darauf gelegt, dass die Beschäftigung mit dem Kind im Vordergrund steht und sich die Kinder nach ihren Möglichkeiten frei entfalten können. Bei den Treffen gibt es unter der Anleitung einer Fachkraft wöchentlich wechselnde altersentsprechende Themenangebote und somit auch viele Anregungen für den häuslichen Alltag.

Während des Freispiels erleben die Kinder sich in all ihren Fähigkeiten und können manches ausprobieren, was zu Hause nicht immer möglich ist. Im Sing- und Spielkreis am Ende werden viele neue und alte Lieder gesungen, Fingerspiele ausprobiert und Spaß an Musik und Sprache erlebt.

In der Gruppe können nette Kontakte zu anderen Kindern und Müttern gefunden werden. Die Kinder schließen erste Freundschaften, üben sich mit Gleichaltrigen auseinander zu setzen und lernen voneinander. Die Mütter haben Gelegenheit, sich mit anderen über ihr Kind und ihren Familienalltag auszutauschen und Fragen zu stellen. Lassen Sie sich von dieser guten Gruppenarbeit in freundlicher und kindgerechter Atmosphäre überzeugen.

Termin: ab 01.02.2018 jeweils donnerstags von 9.30 - 11 Uhr;
Ort: Gruppenraum des Kinderschutzbundes Altenkirchen, Wilhelmstr. 33; Kosten: 30 € für 10 Treffen

Info und Anmeldung beim Kinderschutzbund: Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr, Tel. 02681/988861 oder per e-Mail info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Almersbacher Karneval 2018



Für unsere diesjährige Karnevalssitzung am Freitag, 2. Februar 2018, ab 18.11 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach gibt es noch einige Restkarten im Vorverkauf.

Die Besucher erwartet wieder ein kurzweiliger Abend mit Sketchen, Büttenspielen und Musikeinlagen. Natürlich fehlen auch in diesem Jahr nicht der berühmt-berüchtigte „Dorfratsch“ und der wieder in mühevollen Trainingseinheiten einstudierte „Mänertanz“. Wer an diesem Abend nicht dabei ist, der wird etwas verpassen!

■ Naturkundepass Fluterschen

Auftakt-Aktion: Nachtwanderung

Mit einer Nachtwanderung starten wir das Naturkundepass-Programm 2018: Alle Naturkundepass-Kids zwischen 5 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen zur Aktion „Nachtwanderung“ am Freitag, 12. Januar 2018.



Treffpunkt: 17.15 Uhr auf dem Festplatz Fluterschen an der Koblenzer Straße. Dauer ca. 1 1/2 Stunden. Bitte an wetterfeste Kleidung denken, bitte keine Rucksäcke oder Taschen. Am Ende der Wanderung sammeln wir uns zu einem kleinen, warmen Umtrunk.

Wer mag, kann gern eine Taschenlampe mitbringen, Handys bitte NICHT.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Kinder begrenzt. **Anmeldung bitte bis 11.01.2018** unter n-pass@t-online.de.

Wir freuen uns auf eine spannende Wanderung mit Euch!

■ Heimatverein Helmeroth e.V.

Der Heimatverein Helmeroth e.V. bietet im neuen Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen an. Der Terminkalender dazu wird im Laufe des Monats verteilt.

Wir freuen uns auf erneut rege Teilnahme in 2018.

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Ehrung des Ehrenvorsitzenden Helmut Merten für 65 Jahre Singetätigkeit

Am 16. Dezember 2017 wurde in einer kleinen Feierstunde im Rahmen der Weihnachtsfeier Helmut Merten aus Mammelzen, mit 82 Jahren der älteste Sänger im 1. Bass des MGV 1919 Hüttenhofen, für 65 Jahre Singetätigkeit geehrt. Helmut Merten ist seit 1952 aktives Mitglied im MGV 1919 Hüttenhofen, wo er auch 15 Jahre 1. Vorsitzender war, also ein Chorsänger durch und durch. Vorher war er schon einige Jahre im MGV 1880 Altenkirchen aktiver Sänger. Karl Rabsch hielt in Vertretung von Manfred Hain aus Isert, Schriftführer des Kreischorverbandes, die Laudatio und nahm die Ehrung vor. Helmut Merten gehörte nicht zu den Menschen, die schon mit 80 Jahren sagen: Jetzt ist es genug mit der Singerei. Nein, im Gegenteil, er wollte immer weiter dem Chor zur Verfügung stehen, so lange es ihm seine Stimme erlaubte, er Lust hatte und es ihm Spaß machte, in der Gemeinschaft des Chors mitzuwirken. So die Worte des Jubilars in seiner Dankesrede.



Karl Rabsch als Ehrenvorsitzender und Frank Meyer, der 1. Vorsitzende des MGV Hüttenhofen, überreichten Helmut Merten mit ein paar lustigen Erinnerungen aus der Vergangenheit dem Anlass gebührend die Urkunde und ein kleines Präsent mit den besten Glückwünschen für die Zukunft. Die Sänger werden ihre besten Wünsche dem Jubilar und bekennenden „Franz Schubert-Fan“ mit zwei Liedvorträgen, die sie erst noch mit ihrem Chorleiter Markus Müller zur Vortragsreife einüben wollen, im Februar an dem Geburtstag von Helmut Merten, den „Abendfrieden“; und die „Die Nacht“ von Franz Schubert zum Vortrag bringen. Auf Grund der 30-jährigen Mitarbeit im Ortsgemeinderat Mammelzen, in der Helmut Merten die Geschicke der Gemeinde mit beeinflusst hat, reihte sich Ortsbürgermeister Dieter Rütcher in die Reihe der Gratulanten ein.

■ SV 1958 „Adler“ Michelbach e. V.

Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar

Am Samstag, 27. Januar 2018, findet ab 15 Uhr im Schützenhaus Michelbach die Jahreshauptversammlung statt. Anträge

können bis zum 13. Januar 2018 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Änderungen vorbehalten, die Einladung erfolgt gem. § 9 unserer Satzung (Aushang im Vereinsheim und Hinweis in der Vereinszeitung - Adlerschrei - 2 Wochen vor Termin der Mitgliederversammlung).

■ HC Erbach



Kartenvorverkauf beginnt

Endlich ist es soweit, der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Hobby-Carnevalisten Erbachtal beginnt. Für folgende Veranstaltungen sind Karten erhältlich:

- Altweiber-Kaffee am 8. Februar 2018 Eintritt 5 €
- Traditionelle Karnevalssitzung am 9. Februar 2018 Vvk: 13 € Ak: 15 €
- Karnevalsparty am 10. Februar 2018 Vvk: 10 € Ak: 12 €

Der Kartenvorverkauf findet am 14. Februar 2018 von 11.11 Uhr bis 16.11 Uhr im Bürgerhaus in Obererbach statt. Karten sind auch erhältlich bei Dominic Pritz: 02681-2387 oder unter www.hc-erbachtal.de

Des Weiteren findet unser alljährlicher Kinderkarneval am 4. Februar 2018 ab 14.11 Uhr statt. Eintritt ist natürlich frei.

Alle Veranstaltungen wie gewohnt im barrierefreien, beheiztem Festzelt am Bürgerhaus in Obererbach. Wir freuen uns auf Euer kommen. „3 x Erbach Olé!“

■ Palette Mensch e.V. Westerwald Oberwambach

1. Repair-Café am Samstag, 20.1.18, von 13 - 16 Uhr - Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit –

Diese Veranstaltung ist für alle begeisterten ‚Hobbybastler‘, die selber in einem Repair-Café aktiv sein möchten, um gemeinsam mit anderen ein Zeichen gegen die wachsende Wegwerf-Kultur zu setzen.



Oft können kleinere Defekte der verschiedensten Elektro-Kleingeräte, Computer oder Fahrräder mit etwas Tüftelei wieder zum Einsatz kommen.

2. Menschen im Gespräch am 20.1.18 von 19.30 - 21 Uhr

„Haltepunkte“, so heißt unser nächster Abend in der Reihe: „Menschen im Gespräch“

Öfter mal eine Pause machen, das wünschen sich viele. Was aber tun in diesen Pausen? Immer das gleiche Ritual oder auch mal etwas ganz Neues probieren? Wie finden wir uns wieder, wenn wir uns im Alltag verloren haben? Was hilft uns weiter? Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch.

3. Mensch und Café am Sonntag, 21.1.18, von 10 - 13 Uhr

Eine Gelegenheit sich und andere zu treffen, gemütliche Stunden zu verbringen, mit Frühstück und in angenehmer Umgebung. Bei schlechtem Wetter wärmt der Kamin.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos (auf Spendenbasis) und finden statt im Helingsweg 2 in 57639 Rodenbach.

Mehr Info unter www.palette-mensch.de

■ Gemischter Chor Schöneberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Gemischten Chor Schöneberg e.V. zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 27.01.2018 um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des Kassenprüfers; 8. Zukunftsperspektive des Chors; 9. Allgemeine Aussprache, 10. Verschiedenes. Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind vor der Mitgliederversammlung, bis einschließlich 25. Januar 2016, schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

■ Dorfgemeinschaft Sörth, Gemischter Chor

Am 2. Advent lud die Dorfgemeinschaft Sörth alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Dorfgemeinschaftshaus Sörth ein. Beginn war um 17 Uhr. Nachdem die 1. Vorsitzende Kerstin Philippi alle Anwesenden begrüßt hatte, trug der Gemischte Chor einige Lieder vor. Es gab Kaffee und Plätzchen, und alle warteten gespannt, ob denn der Nikolaus auch dieses Jahr zu unseren Kindern kommen würde. Tatsächlich, mit lautem Poltern trat er ein, und es wurde ganz still im Saal. Die Kinder erwarteten gespannt den Aufruf ihres Names. Nachdem ein Gedicht oder ein Lied vorgetragen wurde, gab es als Belohnung eine gefüllte Nikolaustüte.

Im Anschluss wurden noch einige Lieder gesungen, und es folgte ein gemeinsames Abendessen. Es gab ein Buffet mit Schnitzeln und von Vereinsmitgliedern gespendeten Salaten, an dem sich alle satt essen konnten. Noch lange verweilten wir in dem weihnachtlich geschmückten Saal und freuten uns über die schöne Feier und die Geselligkeit.

■ Gemütlicher Abend des SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch lädt zum gemütlichen Abend für Samstag, 13. Januar 2018, ab 19.30 Uhr, ein. Er findet im Bürgerhaus des Hotels Sonnehof in Weyerbusch statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SSV Weyerbusch herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften lau-

fen seit Wochen auf Hochtouren und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Nach der Begrüßung wird das Programm mit dem Kindertanzen eröffnet. Die Kinder proben dafür schon einige Zeit und sind sicher sehr aufgeregt. Ein Höhepunkt des Abends ist die Kür des Sportlers oder der Sportlerin des Jahres sowie Fußballer und Fußballerin des Jahres. Es werden langjährige Mitglieder geehrt und auch die Personen, die sich schon viele Jahre ehrenamtlich im SSV Weyerbusch engagieren. Daneben wartet eine Tombola auf die Gewinner. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Auch wird eine Cocktailbar angeboten.

■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Weyerbusch e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 27.01.2018 um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hauptstr. 22 in 57635 Hasselbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung des Vorsitzenden, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Verabschiedung der Tagesordnung, 4. Ehrung der Verstorbenen, 5. Bericht des Vorsitzenden, 6. Bericht des Kassierers, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Beschaffung neuer Pullover, 11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an den Vorsitzenden Reinhold Jung einzureichen. Reinhold Jung, Raiffeisenstr. 1; 57635 Weyerbusch oder E-Mail: reinhold.jung@feuerwehr-weyerbusch.de

Da es sich um die erste Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch e.V. handelt, bitten wir um kurze Rückmeldung über die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Die Rückmeldung bitte per Mail an thorsten.kissler@feuerwehr-weyerbusch.de oder michael.imhaeuser@feuerwehr-weyerbusch.de Vorsitzender: Reinhold Jung, Raiffeisenstr. 1, 57635 Weyerbusch, Email: jung_reinhold@t-online.de Stellv. Vorsitzender: Michael Imhäuser. Auf der Heide 17a, 57635 Oberirschen, Email: michael.imhaeuser@t-online.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Homepagegestaltung Webshop erstellen mit „WordPress“ - Ihr Webshop mit WordPress
Freitag, 12.01.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 12.01.2018, 18:45 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 13.01.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Yoga für Kinder und Jugendliche!

Kurs 1: Montag, 15.01.2018, 15:45 bis 16:45 Uhr - 9 Termine

Kurs 2: Montag, 15.01.2018, 17 bis 18 Uhr - 9 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 76,50 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 15.01.2018, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Spanisch für Fortgeschrittene - B1

Kurs 1: Montag, 15.01.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 12 Termine

Kurs 2: Dienstag, 16.01.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 12 Termine

Maria de Schneider - 60 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dienstag, 16.01.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Claire Turner - 75 €

Spanisch für Fortgeschrittene - B2

Dienstag, 16.01.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Maria de Schneider - 75 €

Englisch für Teilnehmende mit Grundkenntnissen - A2.1

Mittwoch, 17.01.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Französisch Konversation - B1/B2

Mittwoch, 17.01.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Claire Turner - 60 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 17.01.2018, 18:45 bis 20:15 Uhr - 10 Termine

Stefan Henn - 65 €

Progressive Muskelentspannung

Mittwoch, 17.01.2018, 20:30 bis 21:30 Uhr - 8 Termine

Silvia Kortus - 40 €

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“

Donnerstag, 18.01.2018, 10 bis 11:30 Uhr - 12 Termine

Heidemarie Stafford - 60 €



Spanisch für Fortgeschrittene - A2

Donnerstag, 18.01.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 12 Termine
 Maria de Schneider - 70 €

Yoga für Fortgeschrittene

Donnerstag, 18.01.2018, 18 bis 19:15 Uhr - 10 Termine
 Susanne Morgenschweis - 50 €

Spanisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Donnerstag, 18.01.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 12 Termine
 Maria de Schneider - 80 €

Malerei und Zeichentechnik von A - Z

Donnerstag, 18.01.2018, 19 bis 21:30 Uhr - 8 Termine
 Margarita Gerber - 77,50 €

Vortrag „Kramfadern - schonend und natürlich entfernen“

Donnerstag, 18.01.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 1 Termin
 Heiko Christmann - 5 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 19.01.2018, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine
 Olaf Pitzer - 30 €

Yoga Marathon

Samstag, 20.01.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
 Mandy Jung - 25 €

Workshop: Wege zum kreativen Acrylbild: frei - ausdrucksstark - individuell

Samstag, 20.01.2018, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
 Volker Vieregg - 35 €

Pilates

Montag, 22.01.2018, 16:30 bis 17:30 Uhr - 5 Termine
 Mandy Jung - 45 €

Einführung in die Imkerei - Theorie und Praxis

Dienstag, 23.01.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 10 Termine
 Erwin Kölbach - 50 €

Infoveranstaltung „Xpert Business „Finanzbuchführung“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“

Dienstag, 23.01.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
 Holger Telke - kostenfrei

Yoga auf dem Stuhl

Mittwoch, 24.01.2018, 12:30 bis 13 Uhr - 6 Termine
 Jennifer Endres - 15 €

Spanisch für sehr geringen Kenntnissen - A1

Kurs 1: Mittwoch, 24.01.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 12 Termine
 Kurs 2: Donnerstag, 25.01.2018, 8:30 bis 10 Uhr - 12 Termine
 Maria de Schneider - 60 €

Einstieg in das Online Banking

Donnerstag, 25.01.2018, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin
 Frank Runkler - 10 €

Yogilates - Yoga und Pilates!

Donnerstag, 25.01.2018, 19 bis 20 Uhr - 5 Termine
 Mandy Jung - 45 €

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Freitag, 26.01.2018, 9:15 bis 10:45 Uhr - 12 Termine
 Claire Turner - 75 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 27.01.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
 Frank Runkler - 35 €

Pilates-Workshop

Samstag, 27.01.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
 Mandy Jung - 25 €

Das aktuelle Programmheft der Kreisvolkshochschule ist in Kürze im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

„Wunderschöne Bilder aus Raiffeisen's Heimat“

Bundespräsident Steinmeier dankt für Westerwald Fotokalender 2018



„Ein fotografischer Reigen durch das Raiffeisen-Land“, dies ist der Titel eines neuen Fotokalenders von Roland Böhringer aus Bachenberg. Der Kalenders will in seiner Außenwirkung ein „visueller

Botschafter“ für den Westerwald sein und unsere Region in diesem besonderen Jahr von seiner schönsten Seite präsentieren. Hervorgehoben werden Wirkungsorte Raiffeisens, von Hamm bis Neuwied, der Kreis Altenkirchen ist in vielen Fotos besonders vertreten. Dass der Kalender Eindruck macht, zeigt ein Schreiben aus dem Bundespräsidialamt, an das Fam. Böhringer einen Kalender

geschickt hatte. Darin bedankt sich der Bundespräsident mit den Worten: „Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat mit seiner Genossenschaftsidee gezeigt, was das Engagement des Einzelnen und die Solidarität vieler bewirken können. Das Wirken Raiffeisens mit wunderschönen Bildern aus seiner Heimat zu würdigen, ist eine sehr schöne Idee. Der Bundespräsident hat gerne die Schirmherrschaft für das Raiffeisen-Jahr 2018 übernommen und freut sich auf dieses Jahr...“.

In diesem Sinne können wir Altenkirchener uns mit Vorfreude und auch etwas Stolz auf die vielen Events dieses Jahres freuen.

Der Din A 3 Kalender ist, solange der Vorrat reicht, zum Preis von 12,90 € erhältlich in Altenkirchen im Regionalladen UNIKUM, in der Buchhandlung Seite 42 sowie im Restaurant Na Endlich.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Dachsanierung - wohin mit der Dämmung?

Die Sanierung des Dachs ist eine der aufwendigsten und kostenintensivsten Maßnahmen bei der Modernisierung eines Altbaus. Sie sollte besonders gut geplant werden, denn ein gutes Dach ist nicht nur dicht, sondern hält im Winter die Wärme drinnen und im Sommer die Hitze draußen. Eine insgesamt gute Dämmung kann bei einem Einfamilienhaus jährlich mehrere hundert Liter Heizöl bzw. Kubikmeter Erdgas sparen.

Ein guter Wärmeschutz im Steildach ist heute je nach Dämmmaterial 20-30 cm dick. Da die Lebensdauer der meisten Dämmstoffe bis zu 50 Jahre beträgt, sollte hier auf keinen Fall an der Dicke gespart werden.

Spätestens wenn das Dach ausgebaut oder neu gedeckt werden soll, stellt sich die Frage, wo diese Dämmschicht platziert wird. Die oberste Geschossdecke statt des Dachs sollte gedämmt werden, wenn man sicher ist, dass auch langfristig kein Dachbodenausbau ansteht.

Bei bereits vorhandenem oder geplantem Dachausbau müssen die Dachschrägen nach oben bis zur Decke des geplanten Wohnraums gedämmt werden. Wenn der beheizte Bereich bis in die Giebelspitze reichen soll, muss auch die Wärmedämmung bis in die Spitze verlegt werden. Gibt es jedoch einen Spitzboden, kann die nach oben abschließende Dämmschicht auf diesem Boden verlegt werden. Die Dämmung einer Decke ist meist einfacher und kostengünstiger als die Dämmung der Dachschrägen.

Alternativ kann bei einer Dachneueindeckung über eine Aufsparrendämmung nachgedacht werden. Zu den Details der Dachdämmung berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 25.01.18, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

NEUERÖFFNUNG
„Kalinas“
 (Ehemals Weiler'sch)
Samstag, 13. Januar 2018
ab 17.00 Uhr
Auf euer Kommen
freuen sich
Katja & Alina
 57614 Wahlrod
 Hubertusstr. 11

Demnächst auch SKY bei uns

bachenburger Pils
Getränke Müller

Am 28. Januar & 25. Februar 2018:

Sonnenbrunch

jeweils von 10.00–14.30 Uhr, Preis 24,90 € p.P.

Reservierungen nehmen wie gerne entgegen unter: 02686 / 9880-0
Brunchauswahl siehe Homepage: www.sonnenhof-weyerbusch.de

Sonnenhof
Hotel-Restaurant
*** Superior
Kölner Straße 33
57635 Weyerbusch

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

– Anzeige –

20.000 Euro Spende statt Geschenke

Die Sparkasse Westerwald-Sieg hat sich auch in diesem Jahr entschieden, anstelle von Weihnachtspräsenten soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Als Empfänger wurden die elf Tafelrichtungen im Geschäftsgebiet, den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald ausgewählt, die mit ihrer Arbeit die Vernichtung von Lebensmitteln vermeiden und gleichzeitig Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen. Mit einer Weihnachtsspende in Höhe von jeweils 10.000 Euro pro Landkreis beweist die Sparkasse Westerwald-Sieg sich, nicht nur mit ihren Produkten und Dienstleistungen, als starker Partner.



Stellvertretend für die drei Tafelrichtungen im Landkreis Altenkirchen wurde die Spende symbolisch in der Ausgabestelle der Tafel Betzdorf von dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Westerwald-Sieg, Dr. Andreas Reingen und der Marktbereichsleiterin Betzdorf, Barbara Ruß überreicht. Die Vertreter der Tafelrichtungen Altenkirchen, Betzdorf und Wissen freuten sich über die Unterstützung der Sparkasse.

In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig gibt es auch hierzulande Millionen Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln schaffen eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel in Supermärkten, bei Bäckereien und im Lebensmittel-Einzelhandel, die sonst im Müll landen würden, und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Salatköpfe mit welken Blättern, Brot vom Vortag, nicht schön gewachsenes Gemüse, Obst mit Dellen, Joghurt, Wurst und Käse, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bald abläuft.

Das Zusammenspiel von Menschen, Warenmengen und Fahrzeugen muss koordiniert werden. Oft werden die ehrenamtlichen Helfer mit Unvorhersehbarem konfrontiert. Jeder Tag ist aufs Neue eine logistische Herausforderung, der sich gern gestellt wird – aus Überzeugung. Damit kann Armut nicht bekämpft werden, aber Menschen können dabei unterstützt werden, schwierige Lebenssituationen zu überbrücken. Und große Mengen Lebensmittel können vor der Vernichtung bewahrt werden.

„Mit dieser Spende möchten wir uns für Ihren selbstlosen Einsatz und Ihr Engagement für bedürftige Menschen in der Region bedanken“, betonte Dr. Andreas Reingen bei der symbolischen Scheckübergabe.

Sie suchen im Alter eine bezahlbare Unterkunft unter 1000 €? Seniorenwohngemeinschaft

„Haus am Berghof“ in Kroppach

Leben Sie in Eigenständigkeit und setzen
Sie Ihren Bedürfnissen höchste Priorität!

Vereinbaren Sie jetzt einen

Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer.

Tel.: 02626 / 9248743

Broschüren günstig drucken

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

LW-flyerdruck.de

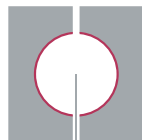
– Anzeige –

Hohenloher Figurentheater begeisterte Kinder und Eltern in Altenkirchen

Altenkirchen. Seit 40 Jahren kommt das Hohenloher Figurentheater nun schon vor Weihnachten in die Geschäftsstellen der Sparkasse Westerwald-Sieg. Neben den traditionellen Aufführungen im Westerwaldkreis in Bad Marienberg, Westerburg, Montabaur und dem großen Saal der Verbandsgemeinde in Hachenburg gastierte das Hohenloher Figurentheater von Johanna und Harald Sperlich in diesem Jahr zum zweiten Mal auch in der Kundenhalle der Sparkassengeschäftsstelle in Altenkirchen. Mit Begeisterung sahen 80 Gäste, die aus Kindern und deren begleitenden Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten bestanden, das liebevoll inszenierte Marionettenstück „König Sofus und das Wunderhuhn“. Bevor der Nikolaus am Ausgang noch Geschenke an die Kinder und Eltern verteilte, wurden noch die drei Sieger des Malwettbewerbes vom Weltspartag und der Jugendsparwoche geehrt. Als Gewinne überreichte die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Jasmin Stiltz den kleinen Künstlern drei übergroße Plüschtiere.



V. l. n. r.: Jasmin Stiltz (stellv. Geschäftsstellenleiterin Altenkirchen), Felix Prediker (10 Jahre, 3. Platz), Johanna Sperlich (Figurentheater), Ben Kleisz (3 Jahre, 2. Platz), Jana Siegemund (6 Jahre, 1. Platz), Harald Sperlich (Figurentheater)



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Treffende Worte bleiben lange
im Gedächtnis.**

Unsere erfahrenen Trauerredner
tragen zu einer unvergesslichen
Trauerfeier bei.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79



Nachruf

In stillem Gedenken an unser langjähriges Chormitglied

Liesel Lewandowski

Im Jahr 2017

Der Frauenchor Oberwambach

Nachruf

Im vergangenen Jahr verstarben unsere langjährigen
Mitglieder und Freunde

**Jürgen Wiesemann,
Ilse Flemmer
und Manfred Birkhan**

Wir werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen 1924 e.V.
im Januar 2018

Wir haben unsere gute Freundin verloren



Margrit Gnad

* 11.06.1947 † 16.12.2017

**Sie wird uns immer
unvergessen bleiben
Margit, Georg, Santino,
Ulrike, Eva**

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Statt Karten!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Edith Stengl

geb. Krüger

geb. 10.02.1931 verst. 28.11.2017

In Liebe und Dankbarkeit

Rudolf Stengl
Hans-Gerd und Gertrud Sanner geb. Stengl
Manfred Stengl
Karin Christ geb. Stengl
Thomas und Heike Stengl geb. Hoos
Enkel und Urenkel

57632 Flammersfeld-Ahlbach, im Januar 2018

Grabmale in ständig großer Auswahl



**Marmor- +
Granitarbeiten**

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein Einfamilienhaus für ca. 170.000 €, mit Gartengrundstück, gerne auch leicht renovierungsbedürftig, für unsere Kundin, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Nähe AK, 3 ZKB, Garage, ab sof. zu verm., Energieverbrauchswert 90 kWh/CM-a, Tel.: 02681/2649

AK-Leuzbach, 4 ZKD, Bad, G-WC, Südbalkon, 101 qm, Gashzg., evtl. Garage, ab 1.3.2018, KM 480 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02681/5397

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung, Tel.: 0151/41230503, Westerwald-Dienstleistungen.de

Weyerbusch: Wiese/Weideland zum Pachten gesucht. Bitte alles anbieten, Tel.: 0157/85613446

Hachenburg wohnen, ab 55-200 qm, KM 5,50 €/qm zzgl. NK, PKW-Stellplatz vorhanden. Tel.: 0171/6802000

AK-Leuzbach, DHH m. Nebengebäude, ab sof. zu verm., Energieverbrauchswert 140 kWh/CM-a, Tel.: 02681/2649

Hachenburg, Gewerbefläche bis 300 qm, teilbar, KM 380 €/qm zzgl. NK, Pkw-Stellplätze vorhanden. Tel.: 0171/16802000

Altenkirchen, Ladenlokal, top Lage, Fußgängerzone, evtl. auch Büroräume, ab sofort zu verm., Tel.: 0163/1837583

Nähe Altenkirchen, Single-Whg., 2 ZKDB, m. EBK, KM 220 € + 70 € NK + 2 MM KT, Tel.: 02681/7574

Familie sucht Haus mit Garage im Raum AK bis 650 € KM. 2 Erw., 2 Kinder und Katze. Tel. 02681/9444380

Berod (Altenkirchen), 2 ZKD, Bad, 67 qm, Terrasse, Garten, 330 € + NK 120 €. Tel.: 01520/9876665

Wissen Stadtzentrum, sehr attraktives Ladenlokal, 80 qm, ab 01.04.2018 zu vermieten, Miete auf Anfrage, Kombination mit weiteren Räumlichkeiten als Wohnung oder Büro (51 qm) möglich. Tel.: 0163/4567000, Mo.-Fr. jeweils nachmittags ab 14 Uhr

Hbg., Alter Markt, 1-Zi.-App., Aufzug, Einbauküche, 43 qm, 320 € KM + NK, 3 MM KT, Tel.: 0170/3010132

Weyerbusch Nähe, 4-Zi.-Whg., Neubau, Fußbodenhgz., Bad mit Wanne und Dusche, Balkon, Terr., eig. Eingang, Tel.: 02243/7659

Hachenburg Wohnen für Alterswohngemeinschaft, 4 x Schlafzimmer, Wohnen/Essen, 3 x Bad, Terr., Garten, KM 5,50 €, ca. 400 qm, großz. Empfang, PKW-Stellplätze vorh. Tel.: 0171/6802000

Zu vermieten ab 1.4., Altenkirchen, zentrale Lage, 5 ZKB + 2 ASR + Garage + Gartennutz. u. Gartenhaus, 184 qm Wfl., 780 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02681/988838, 0175/4446114

AK, EG, 120 qm, 4 ZKDB, Abstr., Keller, Garage. Tel.: 02681/5910

Atzelgift, 50-qm-Whg., 1 Wohnz., 1 Schlafz., Küche möbliert mit Geräten, Dusche/WC, Kellerr. u. Freisitz, ab sofort zu verm., KM 300 € + NK + 2 MM KT, sep. Eingang, keine Tiere. Tel.: 0175/3661608

wittich.de/anzeigen ab 5 €

Oberwambach, Whg. zu vermieten, 140 qm, KM 500 € + NK + 3 MM KT. Tel.: 0176/20028394, 02241/3975788

STELLENMARKT

Puthilfe gesucht. Tel.: 02687/928040

KFZ-MARKT

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahlebar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeighöhe	
5,00 €	
inkl. MwSt.	
Jede weitere Zeile zusätzlich	
1,50 €	
inkl. MwSt.	

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Altenkirchen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

- Hamm (AS Mo.)
- Wissen (AS Mo.)
- Puderbach (AS Fr. der Vorw.)
- Betzdorf-Gebhardshain (AS Mo.)
- Hachenburg (AS Mi.)
- Flammersfeld (AS Mo.)

Zusätzliche Optionen:

- Rahmen 2,50 € pro Ausgabe
 - Farbe 2,50 € pro Ausgabe
 - Chiffre 6,50 € bei Zusendung
- magenta gelb cyan

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/ unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname:	Straße/Nr:	PLZ/Ort:
Datum/Unterschrift:	Telefon:	Kreditinstitut:
Rechnung per Mail an:	IBAN: DE	<input type="text"/>

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

Top Mitsubishi Galant aus 2. Hd., 5-trg., 80 kW, gr. Plak., Bj. 91, TÜV neu, 203 Tkm, ZV, ABS, eFH, Stereo, silbermet., sehr gepf., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Audi A4 Kombi „Ambition“ aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV fällig, 358 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, 8-f. ber., rot, Hzg. bleibt kalt, läuft top, 400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Ducato Bus, Hochraum/Kasten, Diesel, 94 kW, LKW-Zul., Mod. 2004 (8/03), TÜV 5/2019, 161 Tkm, AHK, Trennwand, 3 Sitzpl., ZV, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 3.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

VW Golf IV, Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 210 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, guter Zustand, 1.750 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

BMW 523i, 1. Hd., EZ 2/98, 117 Tkm, Top Zustand, kein Rost, Met., Alu-Felgen, Klima, 3.000 €, Tel.: 0171/4130517

€ - **Auto für Export** gesucht. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Top Ford Transit 2,2 TDCi, aus 1. Hd., LKW, geschl. Kasten, 63 kW, gr. Plak., Mod. 2008 (9/07), orig. 119 Tkm, 2 Schiebetüren, Dachträger, 8fach ber., Stereo, ZV, eFH, weiß, top gepf. Fzg., 5.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf III „Pink Floyd“ aus 1. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV neu, 218 Tkm, 3-trg., eSD, Radio, ABS, M+S, dunkelbau, gepf. Fahrzeug, 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mercedes A 160, Autom., EZ 2002, 102 PS, silber, 161 Tkm, Leder schwarz, Klima, CD, eFH, ZV, Tempom., eSD, PDC, Alu, super Zust., 3.350 €. RaceLine Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Suche Gebraucht. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlbar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

SONSTIGES

Verkaufe: Couchgarnituren, Esszi., Schlafzi., echte Teppiche, sehr schöne Standuhr, preisgünstig abzugeben. Tel.: 02681/6780

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Neu Yogakurse in AK, ab Februar 2018, für Anfänger, Aufbaukurs, Yoga für ältere Menschen, HA, Tel.: 0170/1545492




Gruppe "Jetzt tu ich was für mich!"
Zeit für innere Ruhe, neue Wege & Lösungen, 1. Gruppe Mo. 19-21.30 h ab 22.1.18, 14-tägig | 2. Gruppe Di. 9.30-12 h ab 30.1.18, 14-tägig, Anne Kunzelmann, Praxis für Psycho-, Familien- & Paartherapie, Auf dem Eichelchen 11, 57610 Altenkirchen, www.AnneKunzelmann.de, Tel.: 02681/7633

Verkaufe 4 Nachtspeicheröfen, 1x 6 kW u. 3x 4 kW, sehr günstig abzugeben. Tel.: 02681/6780

Vortrag: Premium-Stoffwechsel-/Abnehmkurs: 16.1.18, 18.30 Uhr. Praxis Selia R. Simon, Heilpraktikerin, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Gute Vorsätze sofort umsetzen. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

» Familienanzeigen




Am 22. Januar feiere ich meinen
80. Geburtstag.
Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 14:30 Uhr recht herzlich ins Mehrbachstübchen in Forstmehren eingeladen.
Bitte keine Hausbesuche.
Gertrud Schneider
Hasselbach, Hauptstr. 33



Herzliches Dankeschön
Allen Gratulanten, die mir zu meinem
80. Geburtstag
mit freundlichen und guten Wünschen sowie auch zahlreichen Geschenken den Festtag verschönert haben, möchte ich hiermit ganz herzlich Dank sagen.
Meinen besonderen Dank sage ich Frau Pfarrerin Weber-Gerhards, den Vorständen der Schützengesellschaft und des M.G.V. 1880 Altenkirchen.
Ernst-Erich Becker
Altenkirchen, Eichendorffstr. 8

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss



kobold

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!
Besuchen Sie mich am
Sonntag, dem 14.01.2018 bei MÖBEL KRANZ in Naurath von 13:00 – 18:00 Uhr
und am Samstag, dem 20.01.2018 im TOOM-BAUMARKT in Altenkirchen von 11:00 - 18:00 Uhr. Ich berate Sie gern.
Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort
Ingrid Esser
Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552
ingrid.esser
@kobold-kundenberater.de




Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Karnevalsgesellschaft** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com



Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE



INFOTAG
20. JANUAR / 10 – 15 UHR
SIEGENER STR. 65 C / ALTENKIRCHEN

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

GRENZENLOSE BADRÄUME – ERLEBEN SIE MIT ELEMENTS DIE WELT DER BARRIEREFREIEN BÄDER.
HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN: AUF ZEITREISE MIT DEM SENIOREN-SIMULATIONSANZUG.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

☛ **ELEMENTS-SHOW.DE**

KALDEWEI  **HANSA**

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Bestes nur vom Metzger“

Unsere Angebote
gültig vom 12.01. bis 08.02.2018



Gemischter Gulasch	kg	7,50 €
Saftiger Senfbraten	kg	6,50 €
Frische Bratwurst	kg	6,50 €
Frische geräucherte Mettwürstchen	100 g	1,10 €
Kesselfrische Fleischwurst	100 g	0,99 €
Hausmacher Blut- u. Leberwurst Kunst- oder Naturdarm	100 g	0,89 €

• **Hauseigene Schlachtung**
• **Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren**
• **Heimische Spezialitäten**

Wir stellen ein:
Fleischfachverkäuferin und Aushilfskraft
auf 450-€-Basis

Erkundigen Sie sich nach unseren Produkten der neuen Westerwälder Wildmanufaktur!

Fleischermeister Jörg Wirths
Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552
www.metzgerei-joerg-wirths.de

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil: 0178-5319513 · Tel.: 039931-543679
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Besser verkaufen – Home Staging

Ob Mode, Autos oder Lebensmittel, überall dort, wo etwas verkauft wird, wird ein hoher Aufwand für eine optimale Warenpräsentation betrieben. Ein Aufwand, der sich zu lohnen scheint, denn sonst würden sich nicht so viele Unternehmen diese Mühe machen. Und in der Tat: Der daraus resultierende Verkaufserfolg

reicht aus, um die durch die Verkaufsfördermaßnahmen entstehenden Kosten zu decken und darüber hinaus mehr zu verdienen. Gleiches gilt laut Studien beim Immobilienverkauf. Demnach wird durch das Home-Staging ein höherer Verkaufserlös erzielt und die Immobilie schneller verkauft.

Alle Papiere griffbereit

Wer seine Immobilie selbst verkaufen möchte, sollte ein paar Regeln beachten. Grundsätzlich gilt: Ausreichende Vorbereitungszeit und ein gut geplantes Vorgehen sind der Schlüssel zum Erfolg. Denn ein Immobilienverkauf ist in der Regel mit Aufwand verbunden, der von Immobilienbesitzern immer wieder unterschätzt wird. Dies gilt auch für die Dokumente. Sie sollten für einen Interessenten folgende wichtige Unterlagen zur Verfügung haben:

- Grundbuchauszug,
 - Flurkarte,
 - Grundrisszeichnungen der einzelnen Etagen,
 - Wohnflächenberechnung (u. U. selbst ausmessen und zusammenstellen).
- Bei Wohnungseigentum die Teilungserklärung und die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung und die letzten Wohngeldabrechnungen. Belege über die letzten Investitionen. Wenn vorhanden, ein Wertgutachten.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

☎ 0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Ein-/Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien sowie Baugrundstücke.

Majed Mostafa Bezirksleiter Immobilien
Zertifizierter Immobilienberater (IHK)
Wilhelmstraße 20 · 57610 Altenkirchen
Majed.Mostafa@LBS-SW.de
LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Rufen Sie mich an:
Tel. 02681 95703

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**

www.keramik-tierfiguren.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebbeitrag der Stadt; 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Deutsche & schwäbische Spezialitäten

Auch im neuen Jahr leckere bodenständige Speisen, zubereitet nach unserem Motto:
„So modern wie nötig,
so traditionell wie möglich“

- Tägl. wechselnder Mittagstisch oder à la carte von 12.00 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie

Fam. Pettau · Müschenbach · Dorfstr. 1 · Tel.: 02662/307579600
Angebote/Aktionen: www.landhotel-stockhausen.de



Stellenmarkt Aktuell

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen Ihre Zukunftschance

Ausbildung in Voll- oder Teilzeit



Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

Beginn: 5. März 2018

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Job-Center ist möglich

Konrad-Adenauer-Platz 5 · 57610 Altenkirchen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de

Bewerbungstrends

Von Jahr zu Jahr spielt sich der Bewerbungsprozess immer mehr online ab. Nur noch jede dritte Bewerbung wird als die klassische Papierbewerbung versandt. Insbesondere die Bewerbung per E-Mail sowie die Bewerbung über unternehmenseigene Bewerberpools werden von Arbeitgebern bevorzugt. Der Arbeitsmarktentwicklung sehen die meisten Studienteilnehmer eher düster entgegen. 25% gehen davon aus, dass die Job-Anforderungen an die Bewerber steigen werden. Etwa 11% glau-

ben an einen steigenden Konkurrenzdruck. Immer wichtiger werden aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, die sich von den Mitbewerbern abheben. Die Entwicklung der klassischen Papier-Bewerbung hin zur Online-Bewerbung bringt neue Herausforderungen mit sich. Durch den Wegfall der Papier- und Druckkosten sowie der einfachen Wiederverwendung digitaler Bewerbungsfotos versenden Bewerber wesentlich mehr Bewerbungen als früher.



Chancen nutzen mit Ing.-Büro Funk!

Wir sind ein Planungsbüro (20 Mitarbeiter) für elektrotechnische Anlagen im Bereich der Gebäudetechnik und Gebäudeautomation. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fachkräfte mit elektrotechnischer Ausbildung als

B.Eng. Elektrotechnik (m/w)
staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w)
Elektrotechnikermeister (m/w)

im Bereich Planung/Projektierung Ausschreibung und Bauleitung MSR-Technik

Wir bieten:

Ein vielseitiges, anspruchsvolles Aufgabengebiet.
Arbeiten in einem angenehmen Betriebsklima.
Ein der Berufsausbildung und Berufserfahrung angemessenes Gehalt.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Funk unter Tel.: 02684/8500-0 oder E-Mail: info@funk-ib.de, gerne zur Verfügung.

Ing.-Büro Funk GmbH & Co. KG Urbacher Str. 4
56305 Puderbach / www.funk-ib.de



GARTENGESTALTUNG

MARIO JOHN

Zur Verstärkung für unseren Garten- und Landschaftsbaubetrieb suchen wir ab sofort:

Facharbeiter oder Gartenbauhelfer (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gartengestaltung Mario John

Mühlenstraße 12 · 57612 Hemmelzen
info@john-gartengestaltung.de
www.john-gartengestaltung.de

☎ 02681 8183559



Die zweite Chance fürs Berufsleben

Umschulungen sind ein wesentliches Element moderner Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Denn der ökonomische und technologische Strukturwandel verlangt moderne, dem Arbeitsmarkt angepasste Berufe. Allein in den letzten zwei Jahren wurden deshalb in Deutschland 25 neue Berufsbilder geschaffen oder schon bestehende modifiziert. Nimmt man die Teilnehmerzahlen der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) als Grundlage, sind dies die zehn beliebtesten kaufmännischen und IT-orientierten Umschulungsberufe in Deutschland:

1. Kaufmann/-frau für Büromanagement
2. Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
3. Industriekaufmann/-frau
4. Kaufmann/-frau für Spedition
5. Kaufmann/-frau im Einzelhandel
6. Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
7. Fachinformatiker/-in - Systemintegration
8. Verkäufer/-in
9. Tourismuskaufmann/-frau
10. Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Eine Information
von www.daa.de/djd 58131pn

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen für sofort in Teilzeit

Reinigungskraft m/w

Alten- und Pflegeheim Haus Tannenhof GbR
57629 Heimborn-Ehrlich · Kragweg 2
Tel.: 0 26 88 / 9514-0 · www.haustannenhof.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschafter/-in, auch Teilzeit

Pflegehelfer/-in, auch Teilzeit

Zusätzliche Betreuungskraft (75%) nach ehem. §87b SGB

Auszubildende in der Altenpflege

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt



Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein:

- **Koch/Köchin zur Festeinstellung** in Voll- oder Teilzeit
- **freundliche und zuverlässige Servicefachkraft** m/w auf Teilzeit-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:
Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“

Herrn Deneu | Heisterholzstraße 10 | 57612 Hemmelzen
Telefon: 0 26 81 / 37 97 | Mail: info@im-heisterholz.de

Interview per Video

Im Auswahlprozess warten auf die Bewerber unterschiedliche Tests und Herausforderungen, bis am Ende möglichst die erhoffte Zusage zum Job steht. Bekannte Klassiker, die wohl niemanden mehr überraschen, sind die Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche – vielleicht sogar mehrstufige,

Assessment Center, Einstellungstests und auch Telefoninterviews.

Wenn auch eher selten, so bitten manche Unternehmen hingegen zum Videointerview.

Hierzu werden beispielsweise Programme wie Skype genutzt, die sowohl Bild als auch Ton übertragen.

Wir suchen ab sofort Produktionshelfer/ Pulverbeschichter (m/w)

Außerdem suchen wir ebenfalls eine/n LKW-Fahrer/in

für unseren Werksnahverkehr auf 450-€-Basis
(Führerscheinklasse C1 bzw. 3 vorausgesetzt)

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugnissen bei:



**Kalek Oberflächentechnik
GmbH & Co. KG**

Ringstraße 15 · 56307 Dernbach · Tel. 02689/922929-0
david_kalek@kalek-pulverbeschichtung.de

natürlich industriell!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Jungkoch

m/w in Festeinstellung sowie flexible

Küchenhilfen und Servicekräfte

m/w auf 450-€-Basis



57629 Limbach-bei Hachenburg · Hardtweg 5

Telefon 0 26 62 / 71 06 · www.restaurant-peter-hilger.de

Stellen suchen & finden



Ich will
eine Aufgabe,
nicht nur ein Gehalt.



Eine Welt voller Möglichkeiten.

Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (m/w)

Medizinische Fachangestellte mit Röntgenschein (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Unser Angebot

- Eine Voll-/Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Einen attraktiven, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit konventioneller, digitaler Röntgendiagnostik, 32-Zeilen-Computertomographen
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gern auch per Mail, an

DRK Kamillus Klinik · Personalabteilung
Hospitalstraße 6 · 53567 Asbach
02683/59-690

E-Mail: petra.ewens@kamillus-klinik.de

Für Rückfragen steht Ihnen auch unsere Ltd. MTRA, Frau Feldmann,
unter der Rufnummer (0) 26 83 – 59631
gerne zur Verfügung.



www.drk-kamillus-klinik.de



Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 026 24 / 71 82 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

www.knoblauchreibe.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Fasching-Entfliehen Sie dem Trubel...

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Begrüßungsgetränk, 1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung mit Glühwein
1x Flasche Mineralwasser zur Begrüßung im Zimmer
- kostenloses W-LAN und Parkplatz

7 Nächte ab **422,-€**

„Die kleine Auszeit“
(ausgenommen Fasching)
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte ab **169,-€**

3 Nächte ab **214,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 026 81 / 53 21

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Neues vom Westerwälder Hof



Liebe Gäste,
Freunde und
Bekannte!

Für das Jahr 2018

- 12 Monate Gesundheit,
- 52 Wochen Glück,
- 365 Tage ohne Stress,
- 8760 Stunden Liebe,
- 5275600 Minuten Frieden,
- 31536000 Sekunden Freude!

Wünschen Euch Reinold Müller,
Iris Hausmann und das ganze
Westerwälder-Hof-Team

57612 Helmenzen, Tel.: 02681-4667
✉ info@westerwaelderhof.de

Ihre Online-Druckerei

www.LW-flyerdruck.de

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 15.01. - 20.01.2018

Dicke Rippe	1 kg	3,99 €
Hackbällchen mit Schafskäse.....	1 kg	8,99 €
Kastenbraten verschiedene Sorten.....	1 kg	7,99 €
gek. Hinterschinken unter 5% Fett.....	100 g	1,39 €
Schwarzwälder Schinken	100 g	1,69 €
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g	0,99 €
Nudel- oder Kartoffelsalat eigene Herstellung	1 kg	4,55 €

Mittagsmenü Angebote vom 15.01. - 19.01.2018

Mo	Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,70 €
	Tomate-Mozzarella-Hackbällchen mit Reis und Salat	5,70 €
Di	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus.....	5,70 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Kasseler mit Sauerkraut und Püree.....	5,70 €
	Mettwurstauflauf mit Porree und Kartoffeln.....	4,95 €
Do	Gyros mit Pommes und Krautsalat.....	5,70 €
	Pizzaschnitzel mit Pommes.....	5,70 €
Fr	Kröstchen mit Pommes und Salat	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz – 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
 1 Pers. 139 € 2 Pers. 229 € 3 Pers. 285 €

Flugdauer: ca. 20 Minuten
 1 Pers. 89 € 2 Pers. 149 € 3 Pers. 180 €

ab 89 €

Geschenktipp: **Rundflug-Gutschein**
 für eine, zwei oder drei Personen

MIES SERVICE PARTNER

Ziegeleiweg 1+2 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 9550-1650
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 7:00 - 13:00 Uhr
 Eine Filiale der Friedrich Mies GmbH & Co. KG

Motorsägen-Service-Wochen

Machen Sie Ihre Motorsäge rechtzeitig fit für die Holzseason!

gültig bis 03.02.2018 Für alle Fabrikate!

Unsere Serviceleistung für Ihre Motorsäge:

- Kette schärfen
- inkl. Tiefenbegrenzer anpassen*
- Zündung prüfen inkl. neuer Zündkerze
- Luftfilter reinigen
- Schwert entgraten
- Vergaser prüfen und einstellen
- Starter, Starterseil und Kettenrad prüfen
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse
- Probelauf mit Funktionsprüfung

17,95

inkl. 1 Liter Qualitäts-Sägekettenhaftöl

24,95

inkl. 1 neue Qualitäts-Sägekette
(bis 50cm Schwertlänge, die Motorsäge muss betriebsbereit sein.)

*CNC gesteuerte Komfort-Schärfung!
 Im Spezial-Reinigungsbad werden Kettenölrückstände und Verhäzungen entfernt. Anschließend werden alle Hobelzähne materialschonend auf eine Länge geschärft und alle Tiefenbegrenzer auf ein Höhenniveau angepasst.

Von der Kettensäge über den Rasenmäher bis hin zum Freischneider oder Stromerzeuger, setzen wir alles wieder in Stand, ganz egal bei welchem Händler Sie ihr Gerät erworben haben. Sollte dies nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich sein, stehen wir mit einem breiten Sortiment an Neugeräten zur Verfügung. Mehr Infos und unsere aktuelle Mietpreislise finden Sie unter:
www.mies-service-partner.de

MIETPARTNER
SCHÄRFDIENST
GARTEN- & FORSTTECHNIK

25 Jahre Familie Packmor & Team



Ab sofort lecker Fisch & me(h)r

wie frische Forelle „Müllerin“, gebraten

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team

Hotel-Restaurant Hubertushöhe
in 57632 Schürdt

Mittwoch + Donnerstag Ruhetag

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Hotelfachkraft** m/w
und eine/n **Hauswirtschafter/in** auf 450-€-Basis



TAXI

Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 14. Januar 2018, 13 - 18 Uhr

1/2 ALLES ZUM PREIS¹⁾

Internationale Möbelmesse Köln 2018

Sonntag, 14.01.2018



KAFFEEMOBIL

Wäller Kaffee

Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei einer Tasse leckerem Café Crema, Espresso, Heißer Schokolade und einer belgischen Waffel!

Sonntag, 14.01.2018 von 14-17 Uhr

Deutschlands
„Bester Hobbybäcker“

Patrick Dörner bei Möbel Kranz

Der ehemalige Schreiner backt gerne Motivorten und hat an absolut jedem Backwerk Spaß. Ein Backevent der Extraklasse.



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth

Telefon: 0 2747 / 915 80-0

Fax: 0 2747 / 915 80-22 | info@moebelhaus-kranz.de

AKTIONSZEIT BIS 20. FEBRUAR 2018

Einrichtungshaus

KR/ANZ

Nauroth 02747/91580-0



Finde uns auf Facebook



www.moebelhaus-kranz.de

¹⁾ Gilt für alle Möbel + Küchen, die als Ausstellungsstück gekennzeichnet sind. Wir gewähren 50% auf den Listenpreis laut Preisschild als Abholpreis. Lieferung/Montage gegen Aufpreis. Die Ware von Henders & Hazel ist von dieser Aktion ausgeschlossen Solange der Vorrat reicht.